



REGION
SONNENWALD



ISSN 2569-5088

Lindenblatt

MACHEN SIE
MIT BEI UNSEREM
GEWINNSPIEL
3X HEIMATKRIMI
VON JUTTA MEHLER
»HEUMILCH«

Ihr Heimatmagazin mit Amtsblatt für den Markt Schöllnach und Umgebung

11-2018 | J 24



Öffnungszeiten, Beratungen, Sprechtage, Termine

Rathaus

Markt Schöllnach
 Marktplatz 12
 94508 Schöllnach
 Mo - Fr 8 bis 12 Uhr
 Mi zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 ☎ 09903/9303-0

Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.
 Ihr Rathaus-Team

✉ poststelle@schoellnach.de
 🌐 www.schoellnach.de
 Öffnungszeiten bitte möglichst einhalten! Nachmittagsstermine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Achtung

Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach

Tobias Hupf
 Di 9 bis 11 Uhr im Rathaus,
 ☎ 09903/2660
 ✉ 0173/8632976

Amt für Versorgung und Familienförderung

Außensprechtage jeden dritten Montag im Monat, 10 - 15 Uhr, Mehrzweckraum, neues Rathaus in Deggendorf.
 ☎ 0171/2131145

Beratung zu Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopfer- u. Soldatenversorgung.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage
 Mo - Do 10 - 16 Uhr | Fr 10 - 13 Uhr oder nach Vereinbarung
 Beratungs- & Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling
 ☎ 09931/890575
 ✉ plattling@bssb.org

Infostammtisch:

jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf, Gasthaus „Alt-Schaching“, Otto-Denk-Str. 4, 14 - 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith
 ☎ 0171/5717471

Freiwilligenzentrum mach mit

Sprechtag im Rathaus jeden 2. Mittwoch im Monat, 14 - 16 Uhr
 ☎ 0991/100-400
 ☎ 0991/3100-41-255
 ✉ gotzlers@lra-deg.bayern.de

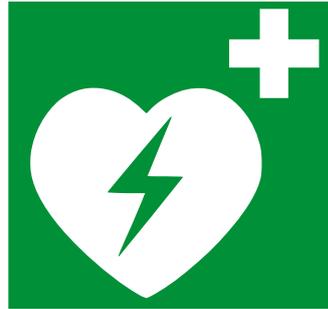
Gemeindebücherei

Di und Do 14.00 bis 16.30 Uhr
 So 10.45 bis 11.45 Uhr

Hinweis

Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Defi-Standorte



Ein AED (automatisierter externer Defibrillator) kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, im Freibad, tagsüber bei der Firma Eder Bau und am Sportplatz des FC Poppenberg sowie in Oblfing beim Gasthaus Vogl.

Nicht vergessen: Zeitumstellung

Im Oktober werden die Uhren umgestellt - und zwar am letzten Wochenende im Oktober. Dann wird von der Sommerzeit auf die Winterzeit gewechselt. In der Nacht zum Sonntag, 28. Oktober, werden die Uhren daher von 03.00 Uhr auf 02.00 Uhr zurückgestellt.



Recyclinghof Schöllnach:

Winteröffnungszeiten
 Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außenzell

Winteröffnungszeiten
 Montag bis Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr,
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr
 weitere Informationen unter
 🌐 www.awg.de



mein KüchenBauer

Küchen · Haushaltsgeräte · Montageservice · Reparaturen

Iggensbacher Str. 44 · 94508 Schöllnach · T. 09903 29990-0 · www.meinkuechenbauer.de



HERBSTSAMMLUNG 2018

Die Flächen der deutschen Kriegsgräberanlagen im Ausland umfassen etwa 770 Hektar. Dies entspricht der Größe von über 1000 Fußballfeldern. Allein für deren Pflege und Unterhalt müssen jährlich mehr als zehn Millionen Euro aufgewendet werden. Die Mitglieder des Gräberdienstes beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. sorgen dafür, dass sich die Friedhofsanlagen in einem guten Zustand befinden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet. Die Mitglieder kümmern sich um etwa 2,7 Millionen Kriegstote beider Weltkriege auf 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten. Gepflegt werden überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation. Seit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ wurden in Ost- und Südosteuropa bisher über 910.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet.

Zudem ermöglicht der Volksbund jährlich Tausenden jungen Menschen in rund 60 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen.

Diese Arbeiten erfordern einen hohen finanziellen Aufwand. Deutschland ist die einzige Nation, die ihre Kriegsgräberfürsorge aus Spendengeldern finanziert. Deshalb wird die Bevölkerung um Unterstützung bei der aktuellen Herbstsammlung gebeten. In Schöllnach und Riggerding sammeln die Mitglieder der Veteranen- und Reservistenvereine vor dem Gräbergang an Allerheiligen, 1. November.



GEDENKMARSCH ZUM VOLKSTRAUERTAG

Am Samstag, 17. November, lädt der Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach anlässlich des Volkstrauertags zur Gedenkfeier mit Kranzniederlegung ein.

Der Veteranen- und Reservistenverein und der Markt Schöllnach appellieren an die örtlichen Vereine, Verbände und Gruppierungen, mit ihren Fahnenabordnungen am feierlichen Gedenkmarsch teilzunehmen. Auch die Bevölkerung ist eingeladen, an diesem Marsch als Mahnung für den Frieden teilzunehmen.

- 16.45 Uhr Aufstellung am Feuerwehrhaus Schöllnach
- 17.00 Uhr Gedenkmarsch zum Kriegerdenkmal
- 17.15 Uhr Totengedenken am Kriegerdenkmal, Ansprachen, Kranzniederlegung durch VRV und VdK
- 17.30 Uhr Hl. Amt in der Pfarrkirche

Am Sonntag, 18. November, findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Riggerding statt. Aufstellung dazu ist um 08.15 Uhr.

*Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach
Veteranen- und Reservistenverein Riggerding
Markt Schöllnach*



**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Bezirksverband
Niederbayern



Bekanntmachung**Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterszeit**

Sehr verehrte Haus- und Grundstücksbesitzer, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Winter steht wieder vor der Tür. Der Markt Schöllnach erinnert deshalb die Grundstückseigentümer an ihre Sicherungspflicht für die **öffentlichen Gehwege**.

Die Gemeinde räumt und streut auf den Straßen für den Fahrverkehr. Für den Fußgängerverkehr hat die Gemeinde die Räum- und Streupflicht durch Gemeindeverordnung auf die Grundstücksanlieger übertragen. Hierdurch muss erreicht werden, dass Gehwege und Gehbahnen zur Winterszeit frühzeitig und möglichst gefahrlos von den Fußgängern benutzt werden können.

Jeder Haus- und Grundstücksbesitzer ist daher verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, den Rand der öffentlichen Straße in einer Breite von 1,00 m von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen u. starken Steigungen) ist auch das Streuen mit Tausalz zulässig.

Diese Sicherungsarbeiten sind wie folgt durchzuführen:

Werktags jeweils von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Diese Sicherungsmaßnahmen sind immer wieder zu wiederholen, soweit erforderlich. Sollte ein Grundstücksanlieger der übertragenen Räum- und Streupflicht nicht nachkommen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden.

Die Gemeinde bittet daher alle Haus- und Grundstücksbesitzer, die ihnen übertragene Räum- und Streupflicht genügend zu erfüllen. Damit den Räumfahrzeugen eine ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes möglich ist, wird zudem gebeten, am Straßenrand keine Fahrzeuge zu parken. Dies gilt für alle Straßenzüge, wie auch die Wendeplätze in den Siedlungsgebieten. Bei zugeparkten Straßenzügen ist es dem gemeindlichen Räumungspersonal nicht mehr möglich zu räumen und zu streuen.

Außerdem wird gebeten, überhängende Äste, Sträucher und Hecken an Straßen und Gehwegen zurückzuschneiden, um ein ungefährdetes Passieren zu gewährleisten und ein Ausweichen der Fußgänger auf die Straße zu vermeiden.

Des Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Straße kein Abladeplatz für Schnee ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanalleiterschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Markt Schöllnach
 Alois Oswald
 1. Bürgermeister



Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
 Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Michael Waldburg

Mobil 0152 03452438
 michael.waldburg@HUKvm.de
 Am Stockacker 22
 94508 Schöllnach
 Mo. u. Mi. 16.30–19.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Grundschüler zu Besuch im Rathaus



Die 4. Klassen der Grundschule Schöllnach lernen im Heimat- und Sachunterricht gerade viel über das Thema Gemeinde. Deshalb unternahmen die Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen einen Ausflug ins Rathaus. Dort wurden sie vom zweiten Bürgermeister, Franz Heitzer, sowie dem Geschäftsleiter, Hans Sonnleitner, freundlich empfangen. Zuerst stand ein Rundgang durch die verschiedenen Ämter und Räumlichkeiten auf dem Programm. Im Anschluss dar-

an durften alle im Sitzungssaal Platz nehmen und sich wie richtige Markträte bei einer Marktratssitzung fühlen. Zuerst erklärte Herr Sonnleitner sehr anschaulich, was denn eine Gemeinde überhaupt ist. Als er über die einzelnen Aufgaben der Gemeinde berichtete, ergänzten die Kinder mit persönlichen Beispielen, wie oft sie im alltäglichen Leben unbewusst damit in Berührung kommen, wie zum Beispiel mit der Wasserversorgung oder der Feuerwehr. Besonders beeindruckt zeigten

sich die jungen Zuhörer von der Amtskette des Bürgermeisters, welche er nur zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel zur Vereidigung der neuen Markträte trägt. Erstaunt waren die Kinder auch, als sie hörten, wie hoch die jährlichen Kosten allein für die Grundschule sind. Zum Schluss war noch Zeit, damit alle Schüler ihre persönlichen Fragen stellen konnten. Mit vielen neuen Eindrücken und Informationen ging es dann wieder zurück zur Schule.
Grundschule - Foto: Grundschule

Neueinteilung der Turnhallenbelegung

Am **Dienstag, 30. Oktober 2018, um 19.00 Uhr** findet die Besprechung zur Neueinteilung der Turnhallenbelegung im Rathaus, Sitzungssaal, statt. Dazu sind alle interessierten Vereine und Gruppierungen herzlich eingeladen. Sollten Vereine oder Gruppierungen an diesem Termin nicht teilnehmen, wird davon ausgegangen, dass kein Bedarf besteht. Aus Gründen der Fairness werden die Termine nur bei dieser Veranstaltung verteilt. Eine vorzeitige Reservierung ist nicht möglich.

*Ramona Stadler
Markt Schöllnach*

ISEK-Info

Am Dienstag, 16. Oktober, hat eine Infoveranstaltung zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept ISEK stattgefunden. Ausführliche Informationen zu den Planungen folgen in der nächsten Ausgabe des Lindenblatts.



BÜRGERVERSAMMLUNG des Marktes Schöllnach

Donnerstag • 15.11.2018 • 19.30 Uhr
Gasthaus Schwarzkopf
Iggensbacher Str. 35 • 94508 Schöllnach

Ich lade hiermit alle Bürger recht herzlich ein, mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme.

Anträge zur Bürgerversammlung können bis Dienstag, 13.11.2018, im Rathaus Schöllnach, Zi.-Nr. 3, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.



Alois Oswald,
1. Bürgermeister



Gasthof Pension
zur Schnelln

Obergriesgraben 4 · 94508 Schöllnach
(zwischen Schöllnach und Ranfels)



Telefon: 09907-264
Telefax: 09907-871130
E-Mail: info@zur-schnelln.de
Web: www.zur-schnelln.de

Am 27. und 28. Oktober findet unser
Letztes Altes Bier
statt, zu dem wir herzlichst einladen. Warme Küche, Samstag, ab 18 Uhr.
Ihre Familie Heitzer

FC-Bayern-Fans unterwegs in Schladming



Am 15./16. September hat der zweitägige Vereinsausflug des FC-Bayern-Fanclubs Poppenberg nach Schladming/Rohrmoos stattgefunden.

Als ersten Höhepunkt erreichte die Gruppe gegen Mittag die Schnapsbrennerei Mandelberggut. Dort erfuhren die Schöllnacher Interessanten über die Latschenkiefer und ihre Verwendung, über das Schnapsbrennen und konnten sich nach einer Verkostung gleich mit Hochprozentigem, Kosmetikprodukten und weiterem Nützlichen eindecken.

Anschließend fuhr die Gruppe mit der Seilbahn (drei fleißige Wanderer ausgenommen) zur

Alm auf der Hochwurzn, wo alle ein grandioses Panorama erwartete. Die meisten traten den Rückweg mit GoKarts an und genossen die rasante Abfahrt.

Den Abend ließen die Ausflugs Teilnehmer gemütlich in der Stocker Erlebniswelt mit Live-Musik bei einem Knappnessen ausklingen. Am Sonntag ging die Fahrt nach St. Gilgen an den Wolfgangsee, dort hatten die Bayernfans einen längeren Aufenthalt zur freien Verfügung. Am Nachmittag wurde der Heimweg angetreten, nicht ohne Dank an die Organisatoren für das wunderbare Wochenende.

Gerhard Früchtl

Fotos: Früchtl/Verena Baier




Holz Fredl

Tel. 09903/1576 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

HARO Landhausdielen, Eiche geölt

m² ab
39,95

Vinylboden versch. Dekore

m² ab
22,90

Über 200 Böden in unserer Ausstellung!

Vinyl . Parkett . Laminat . Kork



Terrassendielen

Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in „harmlosen“
Downloads und
E-Mail-Anhängen können
Gefahren lauern.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

„Wanderer-Volksfest“ in Oblfing



Die 42. Internationalen Wandertage der Wanderfreunde Oblfing werden den 770 Wanderlustigen in guter Erinnerung bleiben. Zum einem hörte der Regen am Samstagvormittag rechtzeitig auf, zum anderen stiegen die Temperaturen am Sonntag auf weit über 20 Grad. Die Siegerpokale gingen an die Wanderfreunde Winzer und an die Freiwillige Feuerwehr Ranfels. Bei der Pokalverleihung für den Sieger des Kinder- und Jugend-Wandertages verteidigte die Faschingsgesellschaft Schöllonia aus Schöllnach ihren Vorjahrestitel: Der Verein war mit drei Dutzend Leuten unterwegs und zur Siegerehrung am Sonntag erneut mit einer großen Abordnung vertreten. Viel Beifall gab es für die Wanderfreunde aus Nebelberg, einem kleinen Ort im oberen Mühlviertel. Die Gäste aus Oberösterreich waren am Sonntag mit einem Bus ange-reist.

Monika Habermann, die Vorsitzende der Wanderfreunde Oblfing, und die Vorstandsmitglieder Alfons Scheungrab

(Stellvertreter), Petra Duschl (Kassiererin), Schriftführer Josef Maier und Wanderwart Werner Wiesenbauer hatten wieder an die 50 Ehrenamtlichen aufgeb-oten, die sich um die Veranstaltung kümmerten.

Johann Hartenberger und Josef Maier waren für die Auswahl der Wanderstrecken verantwortlich. Besonders reizvoll sind die Ein- und Ausblicke auf Höhe Taiding und Adlmaning in Richtung Brotjacklriegel und Büchelstein. Etwa ein Drittel der 770 Wanderer machte sich am Samstag auf die Wanderschaft rund um Oblfing. Angeboten wurden eine sechs und eine elf Kilometer lange Wanderstrecke. Unter den Promis befanden sich Pfarrer Dominik Flür und Markus Wagner, der Bezirksvorsitzende der Wandervereine in Niederbayern.

Die Tee- und Stempelstelle beim Haus von Ludwig Häfner am Rande von Oblfing wurde von den Wanderern in den Morgenstunden dankbar angenommen. Durch den Wald ging es hinüber nach Vorading-Sied-

lung, vorbei an Oitzing, zurück nach Schöllnach-Hilkering und auf dem Flur- und Wanderweg weiter nach Englfing. Von dort aus wurde nach Taiding gewandert, wo sich im Gerätehaus der Feuerwehr Taiding die Brotzeitstelle befand. Gut gestärkt ging es von Taiding bergan durch den Wald, bis sich die Wanderstrecken teilten. Wer sich für die Schleife nach Adlmaning entschied, bekam herrliche Ausblicke zum Sonnenwald. Auch die Abkürzung entlockte einem Wanderer-Ehepaar aus Egglham die Einschätzung, dass es hier traumhaft schön sei. Über Reitberg ging es zurück zum Start und Ziel beim Gasthaus Vogl in Oblfing. Dort wurden die Wanderer mit einem Berner Sennenhund belohnt, einem kuscheligen 24 mal 29 Zentimeter großen Stofftier.

Zur Siegerehrung begrüßte Vorsitzende Monika Habermann Schirmherrn und Bürgermeister Alois Oswald, Altbürgermeister Franz Lindner, die Markträger Rosemarie Lindner, 3. Bürgermei-ster Thomas Habere-der, Ar-

min Drieschner, Werner Kamm und Alfons Scheungrab sowie Geschäftsleiter Johann Sonleitner und SPD-Kreisvorsitzen-den Ewald Straßer (Hengersberg). Sie bedankte sich bei 28 teilnehmenden Wandervereinen und bei 23 Ortsvereinen, die ins-gesamt 770 Wanderer (und zirka 1000 Besucher) nach Oblfing brachten.

Bürgermeister Alois Oswald bedankte sich beim aktiven Wanderverein, der mit seiner Präsenz auf Ortsebene und über Niederbayern hinaus einmal im Jahr ein dankbares Echo bekomme. Zusammen mit Monika Habermann und 2. Vorsitzenden Alfons Scheungrab ehrte er die Sieger.

Auswärtige Vereine: 1. Wanderfreunde Winzer, 2. WF Eging am See, 3. WF Nebelberg/Oberösterreich, 4. WF Waging am See, 5. WF Ittling.

Ortsvereine: 1. FF Ranfels, 2. FG Schöllonia, 3. FF Taiding, 4. Tanzsportgruppe Zenturia. Kinder und Jugend: Faschings-gesellschaft Schöllonia.

Reinhold Baier - Foto: Baier

NIEDERLÄNDER
MALERBETRIEB

FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG

Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach

0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

**Kleingedrucktes,
großer Ärger.**

Unterschreiben Sie nichts,
was Sie nicht genau
verstanden haben.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.

Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag



Seit 1. Oktober gehört Josef Zechmann zu den Siebzigern. Anlässlich dieses Jubiläums lud er Familie, Freunde und Vereine am 6. Oktober zur Feier in das „Landgut Stetter“ in Riggerding ein. Vom VdK-Ortsverband Schöllnach waren die Vorsitzenden Martha Scheungraber und Mariele Artmeier gekommen, um im Namen der gesamten Vorstandschaft und der Mitglieder zu gratulieren. Bereits seit 44 Jahren ist der „Pepperl“, wie ihn alle nennen, Mitglied im Sozialverband VdK. Die Vorstandsmitglieder dankten für die langjährige Treue und wünschten alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.



Mariele Artmeier - Foto: Artmeier

Georg Stöckl feierte 80. Geburtstag

Zahlreiche Glückwünsche hat Georg Stöckl bekommen, als er im Familienkreis im Gasthaus Schwarzkopf seinen 80. Geburtstag feierte. Unter den Gratulanten befand sich auch 2. Bürgermeister Franz Heitzer, der die Grüße des Marktes und von Bürgermeister Alois Oswald (Urlaub) überbrachte.

Aus ihrer Heimat, dem Dorf Neuhäusl im Landkreis Tachau (Westböhmen), musste die Familie Stöckl in den Nachkriegsjahren fliehen. In Oblfing fanden die Sudetendeutschen eine neue Heimat. Hier lernte Georg Stöckl die aus Ostdeutschland stammende Anneliese Ulbrich kennen und lieben. 1960 wurde Hochzeit gefeiert.

Schon drei Jahre später baute sich das junge Ehepaar in der Englfinger Straße ein Haus, in dem die Kinder Jutta, Gabi und Angelika aufwuchsen. Den Lebensunterhalt für seine Familie



verdiente Georg Stöckl 27 Jahre lang in der Baufirma von Franz und Olga Endl. Von seinem Arbeitgeber spricht der Jubilar

heute noch voller Hochachtung. 2010 feierten Anneliese und Georg Stöckl Goldene Hochzeit. Die Familie war auf acht Enkel

und vier Urenkel angewachsen. Anneliese Stöckl ist am 25. März 2013 im Alter von 74 Jahren gestorben.

Georg Stöckl fühlt sich im Kreis seiner Familie pudelwohl. „Mir fehlt es an nichts“, sagt der Jubilar und blickt dankbar in die Familienrunde. Aufgrund des Alters „zwicket es schon mal da und dort“, aber ansonsten strahlt Georg Stöckl eine Rüstigkeit aus, an der sich so manch Jüngerer nicht messen kann. Seine Hilfsbereitschaft und Geselligkeit ist überall beliebt. Eine große Leidenschaft ist das „Plattln“ im Ortsteil Poppenberg. Dort kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz „und die Gelenke bleiben in Bewegung“, meint der Jubilar mit einem Augenzwinkern und erwidert jeden Glückwunsch mit einem dankbaren Händedruck.

Reinhold Baier - Foto: Baier

GROSSER SKIBASAR
am Samstag, 10. November
 im Saal des Gasthofs Muckenthaler

Die Skiclubs Sonnenwald, Winzer und Schöllnach sowie Sport Oswald bieten die Möglichkeit, gebrauchte Wintersportartikel zu verkaufen oder zu kaufen.

Artikelannahme	von 10 bis 13 Uhr
Verkauf	von 14 bis 16 Uhr
Rückgabe/Abrechnung	ab 16 Uhr

Annahmegebühr: 1 Euro pro abgegebenem Artikel.

Ihr Schuh- und Sportausrüster
SCHUH-SPORT Oswald
 Schulstraße 3 | 94508 Schöllnach

NABU

WIR SIND, WAS WIR TUN.
 DIE NATURSCHUTZMACHER

#3 Ein Haus bauen

www.wirsindwaswirtun.de

Frauenpower an der Schöllonia-Spitze

Karin Kühnel ist die neue Präsidentin der Faschingsgesellschaft. Sie übernimmt das Amt von Thomas Habereder, der sich in der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl stellte.

Vor acht Jahren hatte Thomas Habereder die Führung der Schöllonia von Christian Raith übernommen, damals mit 143 Mitgliedern, mittlerweile hat die Schöllonia 230 Mitglieder. Und das trotz eines „Putschversuchs“, wie es Habereder nannte, vor zwei Jahren, als auf einen Schlag 30 Mitglieder austraten und die Mitgliederzahl auf 180 gesunken war. „Aber aufgrund einer neuen Atmosphäre durften wir uns über einen großen Anstieg freuen“, sagte Thomas Habereder, der „auf eine schöne Zeit, manchmal auch eine schwierige Zeit“ zurückblickte. Acht Prunksitzungen, zwei Faschingszüge, eine Faschingshochzeit und eine Frauensitzung hatte er in seiner Amtszeit miterlebt, „es hat mir unheimlich viel Spaß gemacht“.

Ganz unkompliziert konnte das neue Präsidium gewählt werden. Erstmals steht eine Frau an der Spitze der Schöllonia: Karin Kühnel, bisherige Kassenwartin, ist die neue Präsidentin. Ihr zur Seite stehen als Vizepräsidenten Gerhard Wiesner und Sylvia Pledl. Zum Schatzmeister wurde Viktoria Hermann gewählt, Schriftführer ist Alexander Hermann. In den Beirat gewählt wurde Ute Mielich-Habereder, Andrea Eibl, Elisabeth Früchtl, Beate Ellerbeck und Steffi Veit. Kassenprüfer bleiben Hans



Das neue Präsidium der Schöllonia: Präsidentin ist Karin Kühnel (Mitte), Vizepräsidenten sind Gerhard Wiesner (5.v.l.) und Sylvia Pledl (5.v.r.). Schatzmeisterin ist Viktoria Hermann (4.v.l.), Alexander Hermann (v.r.) ist Schriftführer, zu Beiräten gewählt wurden Steffi Veit, Ute Mielich-Habereder, Beate Ellerbeck und Andrea Eibl sowie Elisabeth Früchtl (2.v.l.). Den Neugewählten gratulierten Bürgermeister Alois Oswald (v.l.) sowie der bisherige Präsident Tommy Habereder.

Pledl und Gerd Nanik.

„Es ist schön, wenn Leute bereit sind, für den Verein zu arbeiten“, sagte Bürgermeister Alois Oswald, der die Arbeit im Verein lobte.

Tommy Habereder hatte zuvor zurückgeblickt - auf die Teilnahmen an den Volksfestauszügen 2016 und 2017, den Vereinsausflug auf den Hochkönig und die Teilnahmen an den Volkswandertagen in Oblfing. Über 82 Auftritte absolvierte die Schöllonia in der Saison 2017/18, etwa beim Bauernball in der Deggendorfer Stadthalle. Den Faschingsauftakt feierte die Schöllonia 2017 in der Turnhalle der Mittelschule. Dabei zeigte sich erstmals auch Funkenmariechen „Gerlinde Kreuzsprung“ (Gerhard Früchtl), der einen Vorgeschmack auf die erste Schöllnacher Frauensitzung gab. Zuvor stand die Prunksitzung

2018 unter dem Motto „Girls Party“ an. Dank einiger Männer unter den Tänzern seien auch tolle Hebefiguren Bestandteil der Tänze - „auch in dieser Saison freuen wir uns, dass unsere Prinzengarde Unterstützung von sieben Männern bekommt“. Gut gelaufen sei die erste Frauensitzung mit 180 Gästen. Dabei tanzten neben „Gerlinde Kreuzsprung“ auch die Männergarde der Schöllonia, die Feuerwehrgarde und etliche Gastgarden. Auch im Sommer hat die Schöllonia gut zu tun. Dieses Jahr fand ein Hebefigurenseminar mit der Narrengilde Kraiburg statt. Neu gegründet wurde eine sechste Garde: In der Zwergerlgarde, geleitet von Marion Wiesner, tanzen Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren mit. Den Ausblick auf die Saison 2018/19 gab dann bereits die neue Präsidentin Karin Küh-

nel. Los geht's wie jedes Jahr mit dem Faschingsauftakt am 11.11., wieder in der Mittelschule Schöllnach. Die Prunksitzung findet am 5. Januar statt, am 28. Februar soll es wieder eine Frauensitzung geben. Am 3. März ist Kinderfasching im Gasthaus Schwarzkopf, am 5. März endet der Fasching. Doch es wird weitergefeiert: Denn am 22. März wird die Schöllonia 50 Jahre. Im April wollen die Schöllonianer dann ihre Freunde in der Schöllnacher Partnergemeinde Ammern in Thüringen besuchen: Der ACC Ammern feiert dann sein 40-jähriges Bestehen. Zur Versammlung begrüßt hatte Tommy Habereder auch Ehrenpräsident und Ehrenbürger Josef Drasch, die Ehrenmitglieder Godehard Eder, Hans Eder sen. und Reinhold Baier sowie Kreisrat Markus Eder.

sas-medien - Foto: sas-medien

NACHRUF

Der 1. FC Poppenberg nimmt Abschied von seinem langjährigen Mitglied, ehemaligen Vorstandsmitglied, Hausmeister und Platzwart



Jörg Kornau

Jörg trat 1992 als Mitglied bei. Er war 1. Vorsitzender der AH-Abteilung und auch aktiver Fußballer. Bis zum Schluss war er Hausmeister und Platzwart des FC Poppenberg. Er war ein guter Freund und treuer Fan unseres Vereins. Mit ihm verlieren wir einen wertvollen und geschätzten Menschen.

Wir werden Jörg ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere tiefe Anteilnahme.

Die Vorstandschaft des 1. FC Poppenberg

Anzeigenaufträge & Textbeiträge

senden Sie uns am besten
per E-Mail an

anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im
PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCX- oder JPG-Format.
Fotos senden Sie bitte im Original und
fügen diese nicht in Word-Dateien ein.
Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

10.200 Kilometer bei „Wir radeln nach Madagaskar“

Die Aktion „Wir radeln nach Madagaskar“ war auch in diesem Jahr erfolgreich - vor allem für die 11.000 Schulkinder in Madagaskar.

Die Teilnehmer haben das Ziel von 8500 Euro weit übertroffen - 10.200 Kilometer wurden erradelt, der Rekord liegt bei 12.400 Kilometern im Jahr 2015.

Aktiv mitgeradelt sind 303 Personen von klein bis groß. Alle haben ihr Bestes gegeben.

Das schönste Ergebnis sind 3.200 Euro als Spende an MISE-REOR. Dies kommt auch dank einiger großzügiger Sponsoren zustande: RSC-Tittling (300 Euro), Caritasverein Fürstentstein-Nammering (276 Euro), Metzgerei Braidt (150 Euro), Schirmherr Gawlik (100 Euro), Firma Helmö (100 Euro), KAB Schöllnach (85 Euro), Gasthaus Kern, Dr. Klessinger, Kubitschek Frank, Pfarrer Joh. Graf, Franz Rager (50 Euro) und weitere Spender.

Die Musikgruppe Stammtisch spielte wie immer unentgeltlich, an den zwölf Stempelstationen warteten viele Helfer auf die Radfahrer.

Nik Saller

Volkstänze beim Hoagarten



Gut 60 Besucher haben die Einladung zum Hoagarten des Heimat- und Volkstrachtenvereins „D'Eichenreuther“ angenommen und sind im Gasthaus Schwarzkopf zu Volksmusik- und Tanz eingekehrt: Beim Hoagarten boten die Organisatoren traditionelle Volksmusik und Volkstänze.

Die Eröffnung übernahm die Spirifankerl-Tanzmusi mit der Stoiber-Polka, der sich der Vor-

sitzende Anton Kribitzneck mit seiner Begrüßung anschloss.

Die Geschwister Kronschnabl, Anna-Lena und Laura Altmann, Katharina und Theresa Kribitzneck sowie Michael Zeindl jun. mit Sabrina Simmeth trugen instrumental zum Programm bei. Zur Abwechslung legten die „Spirifankerl“ mehrmals eine allgemeine Tanzrunde mit Bayerischen, Walzern oder Zwiefachen auf.

Den Abschluss des Abends bildete zum „Kehraus“ das gemeinsame Lied mit dem Publikum „I bedank mi bei de Spuileit“. Schluss war aber danach längst noch nicht, denn die Eichenreuther Sänger gaben noch einige Volkslieder beim freien Musizieren zum Besten und die Tanzmusi spielte auf, bis sich der Saal zur späten Stunde allmählich leerte.

Reinhold Baier - Foto: Schoblik

Franz Gratzl
Renovierung & Farbdesign

Wir schützen und gestalten Ihre Wände und Böden.

- Wärmedämmungen
- Farbhandel
- Tapezieren/Streichen
- Gerüstverleih
- Schimmelbeseitigung
- Spachtelarbeiten

Bieringerweg 3 • 94508 Schöllnach • Mobil 0160-96825764

MI - FR 08 - 17 UHR
SA 07 - 13 UHR
ADALBERT-STIFTER-STR. 17
94508 SCHÖLLNACH
TEL. 09903-2255

Langeweile war gestern!

HAAR-STUDIO für SIE & IHN
ROSMARIE KNEBL

www.HAARSTUDIO-KNEBL.de

TAXI

TAG & NACHT

ZITZLSBERGER

Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:
Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Die Schulfamilie des SFZ Schöllnach-Osterhofen begrüßt die neuen Mitarbeiter



„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ (Hermann Hesse): Unter diesem Motto starteten zu Beginn des Schuljahres 2018/19 zwanzig neue Mitarbeiter in verschiedenen Funktionen an den verschiedenen Schulstandorten des SFZ. Das Lehrerkollegium in Schöllnach wurde verstärkt durch die Studienräte Alexander Beck, Tatjana Parzer und Julia Stangl, sowie Thomas Hidringer (Heilpädagogische Unterrichtshilfe). Studienrätin Teresa Kalhamer

wechselte vom Standort Osterhofen als Verstärkung nach Schöllnach, ebenso Jennifer Wimmer, Studienreferendarin im zweiten Jahr. Die SVE in Schöllnach wird in diesem Jahr unterstützt von Maximiliane Bergmeier (Kinderpflegerin). Als neuer Schulbegleiter stieß in Schöllnach Thomas Saller zum vorhandenen Team. Die neu eingerichtete Heilpädagogische Tagesstätte für die SVE-Kinder in Buchhofen unter Trägerschaft der Lebenshilfe wird geleitet von Anita Klampfl

und Eva Pleintinger mit Unterstützung durch Evi Sabralla. Zum Team des offenen Ganztags in Schöllnach kamen Lea Ossada und Andrea Kühberger hinzu, in Osterhofen Martina Böckl. Als Praktikanten wurden begrüßt: Laura Gerstl, Julian Haslinger, Maria Judith Montufar-Govea, Elena Rietschel am Standort Schöllnach sowie Celine Eimannsberger und Katharina Sonnleitner am Standort Osterhofen.

Marion Scholz - Foto: SFZ

Wandertag rund um den See



„Pack ma’s! Auf zum Eginger See!“ hieß es am Mittwoch, 26. September, für Schüler und SVE-Kinder des SFZ Schöllnach. Gemeinsam mit ihren Lehrern und Betreuern brachen die Größeren zu einer flotten Wanderung rund um den See auf, um anschließend auf dem Spielplatz zu schaukeln, zu klettern oder fangen zu spielen. Die Kleinen aus der SVE ließen es gemütlicher angehen und erkundeten den Wald, das Seeufer und den Garten der Sinne in ihrem eigenen Tempo. So war für jeden etwas dabei und war ein gelungener Wandertag bei kaltem, aber wunderschön sonnigem Herbstwetter.

Marion Scholz

+++ Wochenmarkt in Schöllnach +++

Ab sofort - jeden Samstag -
auf dem Schöllnacher Wochenmarkt:
**Wurstspezialitäten der
Pferdemetzgerei Veit aus Deggendorf!**

+++ Wochenmarkt in Schöllnach +++

GASTHOF · PENSION

Stöger

Großmeicking 6 • 94532 Außernzell • Telefon 08544-1862

**EINLADUNG
Letztes Altes Bier**

**Samstag, 10.11.2018, ab 18 Uhr
Sonntag, 11.11.2018, ab 11 Uhr**

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Stöger.

Eis & Kuchen aus eigener Herstellung!

La Fantasia

Eiscafé & Bistro

NEU

WIR SIND AB 09.11. WIEDER FÜR SIE DA: FR + SA 12 - 22 Uhr, SO 11 - 21 UHR

Ab 09.11. haben wir in der Winterzeit für Sie am Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet. Neben ausgewählten Eissorten, Waffeln, Kuchen- und Kaffeespezialitäten erhalten Sie dann auch wieder Pizza, erlesene Weine und besondere Biersorten bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Pilikidis mit Team.
Marktplatz 2 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-9429494

Erntedank-Feier im Geier-Stadel



„Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen – wir sind nicht die Macher des Lebens. So wissen wir uns reich beschenkt von Dir“: Mit diesen Worten feierten viele Kinder und Erwachsene eine stimmungsvolle Erntedank-Feier im Geierstadel in Emming. Mit einem Kreis in der Mitte stellten Kinder die Erde dar. Bunte Glassteine als Edelsteine, die um die Erde gelegt wur-

den, sollten Sinnbild für unsere wertvolle Gemeinschaft sein. Eine Schale mit Erde zeigte, was wir zum Leben brauchen: den Boden unter den Füßen, auf dem etwas wachsen kann. Viele Kinder berührten diese Mutter Erde behutsam, um zu sagen: „Ich bin bei dir – ich spüre dich.“ Schließlich wurde mit vielen bunten Tüchern eine Erde dargestellt, die mit vielerlei Fruch-

ten, Getreide, Obst und Gemüse bestückt war – eine Erde, die lebt. „Wir danken Gott für alles, was die Erde hervorgebracht hat“ – eine Kerze in der Mitte steht für diesen Dank. Diakon Frater Stephan zeigte in einer kurzen Predigt jedem Kind das Wertvollste, das es im Leben habe – durch einen Blick in den Spiegel erkannte sich jedes selbst.

Mit rhythmischen Liedern wie „Laudato Si“ wurde die Feier mit Gitarrenspiel von Eva Haas und Alois Liebl begleitet. Nach dem Segen der Gaben und der mitgebrachten lebendigen Hasen und Plüschtiere gab es am Ende Traubensaft und Brot für alle.

Elisabeth Wirrer - Fotos: Nina Killinger

Liebe Pfarrangehörige,
wir feiern am **Freitag, 09.11.2018**, unser

Martinsfest.

Dazu laden wir die gesamte Bevölkerung herzlich ein.
Wir treffen uns um 17.00 Uhr an der Riggerdinger Kirche. Von dort ziehen wir in einem Laternenzug zum Vorplatz des Feuerwehrhauses, wo wir eine Geschichte aus dem Leben des Hl. Martin hören.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus.
Bei schlechtem Wetter findet das Martinsspiel in der Kirche statt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Auf zahlreiches Kommen freut sich der Elternbeirat des Kindergartens St. Anna in Riggerding

Einladung

ZUR
**CHRISTBAUM-
VERSTEIGERUNG**

**FREITAG
23.11.2018
BEGINN: 19 UHR
IM VEREINSHEIM**

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DER 1. FC POPPENBERG

Die Kleinsten des FC Poppenberg trainieren fleißig



Seit Mai 2018 trainieren die Kleinsten des FC Poppenberg fleißig, nun stand das erste Spiel an. Zu Gast war die DJK Grattersdorf. Auch wenn man mit 1 zu 0 in Führung ging, musste man sich zum Schluss mit 1:8 geschlagen geben. Die Freude am gemeinsamen Fußballspiel war trotzdem sehr groß, ebenso bei den Eltern und Zuschauern. Das Ergebnis

war an diesem Tag zweitrangig, denn Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. Nun gilt es fleißig weiter zu trainieren, um auch den ersten sportlichen Erfolg einzufahren. Die beiden Trainer Paul Kornau und Florian Schiele sind sehr stolz, Woche für Woche machen die Kinder richtig gute Fortschritte. Trainiert wird immer montags ab 17.00 Uhr.
Kristina Gründinger - Foto: FCP

Zählerstandsmeldung für die Jahresabrechnung

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, in Kürze werden wir die Jahresabrechnung für Ihre **Wasser- und Kanalgebühren** erstellen. Wie in den Vorjahren bitten wir Sie wieder, den Zählerstand selbst abzulesen. Bitte tragen Sie den Zählerstand (die ersten 5 Zahlen, von links beginnend) und das Ablesedatum in die zugeschickte Ablesekarte ein und geben Sie diese ausgefüllt an uns zurück. Gerne können Sie den Zählerstand auch per Email (poststelle@schoellnach.de) oder über unser Kontaktformular unter www.schoellnach.de übermitteln. Für Fragen steht unsere Sachbearbeiterin, Frau Zitzlsberger, I. Stock, Zimmer Nr. 08 (Tel. 09903/9303-20) zur Verfügung. Als spätesten Termin für die Rückmeldung haben wir den **09.11.2018** vorge-merkt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir nach dem Abgabetermin den Verbrauch für Ihre Jahresrechnung schätzen müssen.

*Alois Oswald
1. Bürgermeister*



OBJEKTWERBUNG.de

**FASCHINGSAUFTAKT
11.11. | 12.12 UHR**

[www.SCHOELLONIA.de](http://www.schoellonia.de)



Die Schöllonia erweist sich die Ehre, die Öffentlichkeit sowie sämtliche Freunde des Faschings zum **Faschingsauftakt am Sonntag, 11.11.2018, um 12.12 Uhr, in die Turnhalle der Mittelschule in Schöllnach einzuladen.**

Programm:

- Teilnahme am feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Schöllnach um 10.00 Uhr**
- Anschließend Aufmarsch und Auszug in die Turnhalle der Mittelschule
- Festakt: Verabschiedung des alten und feierliche Proklamation des neuen **Prinzenpaares** mit Übergabe des Rathausschlüssels
- Vorstellung des **Kinderprinzenpaares**
- Gardemärsche unserer **fünf Prinzen-garden**
- Solotänze unseres **Tanz- und Funkenmariechens**
- Aufmarsch des gesamten **Hofstaates**

Der Eintritt ist frei!

Freuen Sie sich mit uns auf einen tänzerischen Beginn der Faschingssaison 2018/2019 mit zahlreichen Überraschungen.
Gezeichnet: Das Präsidium der FG Schöllonia e.V., Karin Kühnel (Präsidentin)

Voranzeige: Unsinniger Donnerstag 28.02.2019 - 2. Frauensitzung Jubiläumsveranstaltung: 50 Jahre Schöllonia im Jahr 2019

Im Finale



Der Buzerl- und Midcourtcup 2018 ist eine Turnierreihe für Kleinfeld- und Midcourttennis. In einer Reihe von Qualifikationsturnieren werden die Teilnehmer für das Finale in Dingolfing ermittelt.

Mit Ina Kandler (Midcourt U 11 w) und Marlene Niederländer (KF U 10) qualifizierten sich in diesem Jahr zwei Spielerinnen des TC Schöllnach für dieses Endturnier.

Am Ende konnte sich Ina Kandler (linkes Bild) den vierten Platz in Niederbayern sichern.

Marlene Niederländer erreichte in ihrer Konkurrenz sogar den dritten Platz.

Der TC Schöllnach gratuliert zu diesen Erfolgen.

Oliver Menacher - Foto: TC

TC feiert vier Meisterschaften und ehrt die Marktmeister 2018

Zur Marktmeisterschafts- und Saisonabschlussfeier hat der Tennisclub Schöllnach in das festlich geschmückte Clubheim an der Englfingerstraße eingeladen.

Mehr als 100 Gäste, darunter den stellvertretenden Bürgermeister des Marktes Schöllnach, Thomas Habereeder, den als Privatmann anwesenden Marktschef Alois Oswald, Marktrat Michael Oswald und Ehrenmitglied Erich Bertl begrüßte Vorsitzender Oliver Menacher.

Zu Beginn wurde auf die vergangene Verbandsrunde zurückgeblickt, zu der der Tennisclub mit zwölf Mannschaften angetreten ist. Insgesamt wurden über 60 Spieler eingesetzt. Besonderen Applaus erhielten die vier Meistermannschaften. Die Herren, die Juniorinnen, die Knaben und die Midcourtmannschaft wurden jeweils Gruppensieger und stiegen in die nächsthöhere Klasse auf.

Dem Rückblick folgte die mit Spannung erwartete Siegerehrung der Marktmeister 2018.

An der 39. Marktmeisterschaft nahmen 75 Spieler teil. Es wurden insgesamt 13 Disziplinen ausgespielt. Die Kleinfeld- und

Midcourtmeisterschaft wurden jeweils an einem Tag abgehalten. Der sportliche Leiter Simon Wiesenberger und Michael Seidl hatten die Marktmeisterschaft organisiert.

Bürgermeister Thomas Habereeder hob hervor, dass der gesamte Marktgemeinderat hinter der Entscheidung, den Tennisclub beim Neubau des neuen Heims zu unterstützen, stehe. Habereeder lobte die gute Jugendarbeit, die Teamarbeit und den Zusammenhalt im Verein. Zusammen mit Simon Wiesenberger ehrte Thomas Habereeder die Sieger.

Marktmeister bei den Herren wurde erneut Edi Schneider, der sich im Finale gegen Johannes Wiesenberger durchsetzen konnte. Maxe Weber und Philip Trautmann belegten den gemeinsamen dritten Rang.

Meisterin bei den Damen wurde Ulrike Eder-Niederländer, gefolgt von Sandra Menacher, Susi Fasching und Erna Wiesenberger.

Die Herren B-Meisterschaft konnte Georg Niederländer vor Markus Basmer, Meik Eckert und Franz Hackl gewinnen.

Bei den Damen B setzte sich Gabi Schröder durch. Manuela

Ritzinger konnte sich den zweiten Platz vor Yvonne Zinn und Steffi Stahl sichern.

Die U14 Meisterin wurde im Modus Jede-Jede ermittelt. Laura Gratzl fuhr den Meistertitel ein. Amelie Noll sicherte sich den zweiten Platz vor Hannah Rager Meister bei den Knaben U 14 wurde Gabriel Kral gefolgt von Samuel Eckert und Lukas Müller.

Bei den Bambini -Jungs konnte sich Jannis Hackl die Meisterschaft sichern. Den zweiten Rang belegte Samuel Eckert. Dritter wurde Ludwig Ebner.

Die Mädchenkonkurrenz bei den Bambinis gewann Sonja Stadler. Naomi Scheingraber konnte sich den zweiten Platz sichern. Den dritten Platz erkämpfte sich Theresa Zinn gefolgt von Hanna Stöger.

Meisterin im Midcourt wurde Ina Kandler. Sie konnte sich gegen Marlene Niederländer (Rang 2) und Pia Sigl (Rang 3) durchsetzen.

An einem Tag wurde die Kleinfeldmeisterschaft U 8 und U 10 ausgetragen.

Marlene Niederländer konnte sich den Titel bei der U-10-Meisterschaft sichern. Zweite wurde

Hofvermarktung Memminger

- Rindfleisch*
- Kalbfleisch*
- Schweinefleisch*
- Lammfleisch*
- großes Wurstsortiment
- Geräuchertes
- Grillfleisch
- Schinkenspezialitäten
- Bratensülzen
- Glasfleisch

*nach Ankündigung

Freitag 08 - 20 Uhr
Samstag 08 - 12 Uhr

Hochacker 4
94508 Schöllnach
09903 / 941341

Einkaufen auf dem Bauernhof

weil's vom Land kommt

Haarstudio Marianne

Meisterfachbetrieb für Haarstyling
Lusenweg 10 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-8545
- Vereinbaren Sie telef. einen Termin und überzeugen Sie sich -

Herbst-Special bis 10. November

Ab einer Dienstleistung von 20 Euro erhalten Sie 1x Wimpern- und Augenbrauenfärben inkl. Korrektur **KOMPLETT ZUSAMMEN ZUM SET-VORZUGSPREIS VON NUR 5 EURO**

Trends der Saison

DAMEN

- brandneue Strähnchentechniken: z.B. Balayage, angesagt bei längerem Haar, z.B. dunkler Ansatz mit natürlichem Farbverlauf in Längen und Spitzen in Karamell, Kupfer oder Honigblond
- oder neue Strähnen im »Granny Look« - voll im Trend: pastellgrau/strawberry

HERREN

- kurzer Undercut mit einrasiertem Scheitel/Oberkopf lang, Schnitt und Styling nur 14 Euro komplett

keine langen Wartezeiten - Parkplätze direkt vorm Geschäft

TC feiert vier Meisterschaften und ehrt die Marktmeister 2018


Pia Sigl. Es folgten Tomi Christoph (3.), Gabriel Müller (4.), Lana Soco (5.), Dominik Winter (6.) Franziska Arbinger (7.), Alexander Dullinger (8.) und Zeno Ispan.

Stolzer U 8-Marktmeister ist Marius Stahl. Zweiter wurde Valentin Eder. Den dritten Rang sicherte sich Barbara Eder vor Verena Fasching.

Das Herren A-Doppel konnten Nik Schuster und Simon Wiesenberg gewinnen. Sie setzten

sich im Finale gegen Moritz Stöger und Maxe Weber durch. Den dritten Platz belegte das Team Johannes Wiesenberg/Jürgen Stöger vor Edi Schneider und Georg Niederländer.

Im Herren-B-Doppel setzten sich Christian Kandler und Georg Niederländer durch. Jakob und Michael Seidl konnten sich den zweiten Platz vor Franz Hackl/Meik Eckert und Markus Basmer/Andreas Menacher sichern.

Petra Rager und Manuela Ritzinger gewannen das Damen-Doppel vor Erna Wiesenberger und Yvonne Zinn. Sandra Menacher und Gabi Schröder folgten auf dem dritten Platz.

In 19 Trainingsgruppen wurden 75 Kinder und 30 Erwachsene trainiert. Das Training wurde auch dieses Jahr von Stefanie Alfery durchgeführt. Die Herrenmannschaften wurden von Simon Wiesenberg gecoacht. Der Verein selbst trainierte die

Kinder noch einmal zusätzlich mit den Trainern Jürgen Stöger, Michael Seidl, Edi Schneider, Christian Kandler und Oliver Menacher.

Nach dem Rückblick auf die Saison und die Siegerehrung folgte der gemütliche Teil des Abends. Die Damen des Tennisclubs servierten Pasta mit verschiedenen Soßen und Pesto gefolgt von einem reichhaltigen Nachspeisenbuffet.

Oliver Menacher - Foto: TC

NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

BEI **Toni's Grillstube**



NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Pizzeria **Dal Nonno**
(vom Opa)
94508 Schöllnach, Waldstr. 6

italienische & griechische Spezialitäten

Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag 17 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertage 11 - 13.30 Uhr u. 17 - 21 Uhr
Montag Ruhetag

Telefon
09903-8440

Wir suchen ab sofort eine Halle, große Garage oder einen Stadl als Unterstand für unsere Verkaufshütte.

Maße der Hütte
ca. 7m lang, 3m breit, 4m hoch

Angebote bitte an
Benedikt Lohberger 01512-5318060
oder
Johannes Wiesenberg 01512-5343796

Ihre
Feuerwehr Schöllnach




Siegfried Groll

099 03 / 22 00
01 70 / 41 08 702

- **Garten- und Landschaftsbau**
- **Bautenschutz**
- **Trockenbau**
- **Renovierungsarbeiten rund ums Haus**



Die Schulfamilie begrüßt Neuzugänge



Bei herrlichem Wetter wurden die Fünftklässler im sonnigen Innenhof der Mittelschule Schöllnach am ersten Schultag des Schuljahres 2018/19 vorgestellt und in die Schulfamilie aufgenommen. Nachdem Klassenleiterin Marlies Hackl und Schulleiterin Pe-

tra Grübl die Neuankömmlinge in der Aula begrüßt hatten, versammelte sich die Schulfamilie im Innenhof der Schule. Dort erfolgte der Anpfiff des Schuljahres 2018/19 durch die Schulleitung. Auch Bürgermeister Alois Oswald wünschte der versammelten Schulfamilie alles Gute

fürs neue Schuljahr. Anschließend wurden die Fünftklässler einzeln vorgestellt und bekamen einen Wunschballon, auf dem sie ihren Wunsch für das kommende Schuljahr eintragen durften. Auch für die übrigen Klassen und das Lehrerkollegium wurden Wunschbal-

lons vorbereitet, die alle gemeinsam abgeschickt wurden. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass möglichst alle abgeschickten Wünsche in den nächsten Wochen und Monaten in Erfüllung gehen.

Mittelschule - Foto: Mittelschule

Gewerbeverein
Niederdach
Schöllnach

Seit 15 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

Weinhandel
Gerl

Riggerding/Oh 3 · 94508 Schöllnach
Telefon 09903-1593 (ab 18 Uhr)
Mobil 0151-25792254
E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de

Österreichische Landweine ab 2,95 Euro / Liter
Österreichische Landweine aus **biolog. Anbau** ab 3,50 Euro / Liter

Wir beliefern Feste jeder Art

- > Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!
- > Wein- und Sektgläser werden von uns **kostenlos** zur Verfügung gestellt!
- > Und das Beste: Lieferung ab zwölf Flaschen frei Haus!

Alois Stingl
Landschaftsgärtner · Baumpfleger

professionell und schnell

- Hecken-, Sträucher- und Rosenschnitt
- Rasenmähen • Unkraut entfernen
- Auftragen und Einbauen von Rindenmulch
- Grabpflege • Gartenpflege • Rasensaat und Fräsarbeiten
- Baum- u. Obstbaumschnitt (inkl. Abtransport)
- Umpflanzung von Baum- und Sträucherpflanzen

Ramperting 4 · 94532 Außernzell
Sie erreichen mich zwischen 07 - 09 Uhr und 18 - 20 Uhr
Telefon 09903-1563 · Mobil 0175-2513229

EGINGS STARKES FACHGESCHÄFT - LAUFEND TOPAKTUELLE ANGEBOTE!

Wir feiern **Geburtstag**
(vom 02. bis 10.11.2018)
und sagen **DANKE**
an unsere Kunden
mit **20% Rabatt** auf alles!

**78
JAHRE**

Textilmoden HAIDN
Zusätzlich viele tolle Angebote -
30% / 40% / 50% reduziert
Großer Schnäppchenmarkt:
Einige 100 Teile für **5 / 10 / 15 Euro**

**Damenmoden
Herrenmoden**

HAIDN

Vilshofener Str. 10-12
94535 Eging am See
Tel. 08544-91190

Wandertag der Mittelschule: Dießenstein - Schneidermühle - Schrottenbaumühle

Die Mittelschule Schöllnach nutzte das schöne Wetter der ersten Schulwoche, um mit allen Klassen gemeinsam zu wandern. Bei herrlichem Wetter führte der Weg von Dießenstein ausgehend zur Schneidermühle und entlang der malerischen Ilz weiter bis zur Schrottenbaumühle. Dort konnten sich Schüler sowie Lehrer auf der Sonnenterrasse stärken, bevor es mit dem Bus zurück zur Schule ging. Der Wandertag bot eine gute Gelegenheit, nach den langen Ferien Neuigkeiten auszutauschen und neue Mitschüler kennenzulernen.

Mittelschule - Foto: Mittelschule



Die Oblfnger Dorfbuam veranstalten erstmals eine

Nikolausaktion



Anmeldungen ab sofort, bis spätestens Montag, **03. Dezember 2018**, bei:

- Michael Hies 0151-42423270 oder
- Thomas Vogl 0151-11618501 oder
- Frank Berger 0175-5872819

Über zahlreiche Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen!

Eure **Oblfnger Dorfbuam**



isaBella von Kopf bis Fuß mit Herz ♥

Fußpflege • Kosmetik • Massagen • Wimpernverlängerung

Isabella Killinger • Dorfnerweg 9 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-2426
Angebote und Infos unter www.massage-isabella.jimdo.com



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung



Jahre

Auto-Wiesenberger

KUNDENDIENST ★ ERSATZTEILE ★ REPARATUREN
TÜV/AU ★ UNFALLINSTANDSETZUNG ★ FREIE TANKSTELLE

Taidinger Straße 12 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-366 • Telefax 09903-311

Bei uns prüft die  **DEKRA** jeden Mittwoch und jeden Freitag!

NOCKALM

QUINTETT

Live on Tour!



DAS PERFEKTE GESCHENK ZU WEIHNACHTEN
JETZT KARTEN SICHERN!



DER SV SCHÖLLNACH PRÄSENTIERT DAS NOCKALM-QUINTETT ZUM

GRÜNDUNGSFEST AM 29.06.2019

IM FESTZELT AN DER BACHSTRASSE IN SCHÖLLNACH
EINLASS: 18.30 UHR | BEGINN: 20.30 UHR

VORVERKAUF 18 EUR | ABENDKASSE 22 EUR
FREIE PLATZWahl - KEIN ERSATZ BEI KARTENVERLUST

KARTENVORVERKAUF BEI

MARKUS GEIER
01511-0869305

SIEGFRIED GEIER
01512-0663959

ANDREAS ZINN
0172-9972361

KLAUS GROMOLL

01522-8625080 oder 09903-8311



„Schöllnacher bunte Früchte“ pressen Apfelsaft



Apfelsaft schmeckt einfach lecker - und erst recht, wenn er selbstgemacht ist. Das haben die Kinder festgestellt, die sich auf Einladung des Schöllnacher Gartenbauvereins zum Apfelsaftpressen getroffen haben.

An der Grundschule Schöllnach hatten Sandra Weber und Marion Augenstein, die die Kindergruppe „Schöllnacher bunte Früchte“ leiten, einiges für die Kinder vorbereitet, unterstützt von den beiden Gartenbauvereinsvorsitzenden Konrad Enzersberger und Rosemarie Blöchingner sowie weiteren Vorstands- und Vereinsmitgliedern. Da warteten viele rotbackige Äpfel auf die Kinder, deren Eltern selbst körbe- und eimerweise eigenes Obst mitbrachten.

Pomologe Josef Schiller erklärte den Kindern, worauf man beim Apfelsaftpressen achten muss, dann ging es auch schon los: Gemeinsam mit den Erwachsenen wuschen die Kinder die Äpfel, die in Viertel geschnitten und durch die Presse gedreht wurden. Als die Mädchen und Buben genügend Äpfel ausgepresst hatten, durften sie mit Marion Augenstein noch kreativ werden: Sie gestalteten Baumwolltaschen mit Apfelstempeldruck. Ein gelungener Nachmittag - das fanden auch Bürgermeister Alois Oswald, dritter Bürgermeister Thomas Habereder und Kaplan Justin Augustin, die sich ebenfalls an der Grundschule eingefunden hatten.

sas-medien - Fotos: sas-medien



EIN STARKES TEAM IN ALLEN STEUERFRAGEN!

- EINKOMMENSTEUER
- UMSATZSTEUER
- GEWERBESTEUER
- LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLÜSSE
- NACHFOLGERBERATUNG
- ERBSCHAFTSSTEUER

www.steuerberater-jobst.de



Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



www.polizei-beratung.de

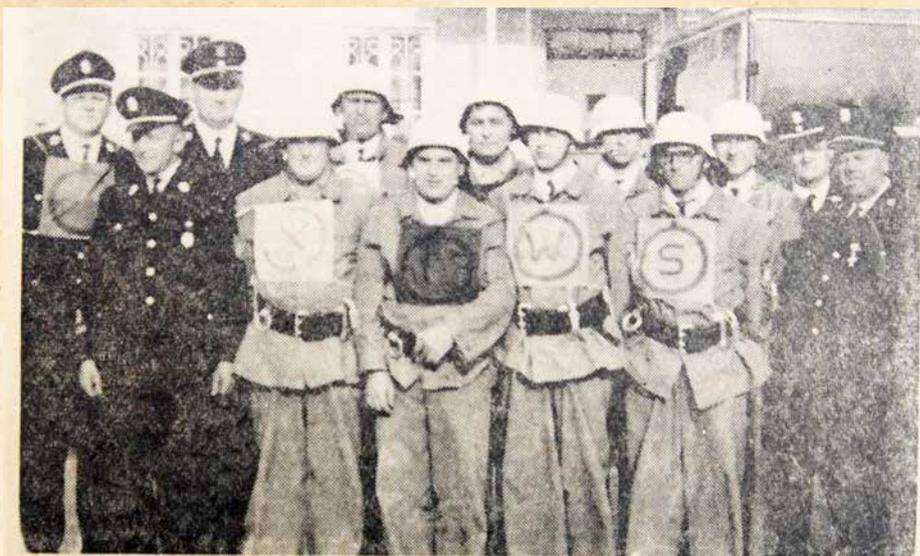
Das war im November 1968 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Gelbsucht im Raum Schöllnach

Schwerpunkt der seit drei Jahren immer wieder im Landkreis Deggendorf gehäuft auftretenden ansteckenden Gelbsucht ist zur Zeit Schöllnach. Wie das Gesundheitsamt mitteilte, war sie vorher bereits in Hengersberg und Niederalteich aufgetreten.

Besonders betroffen von dieser Infektionskrankheit sind jetzt die Kinder, die in der Volksschule Schöllnach unterrichtet werden. In fast jeder Klasse sind Krankheitsfälle gemeldet worden. Das Gesundheitsamt hat eine Serum-Aktion gestartet und bereits rund 400 Kinder und vereinzelt auch Erwachsene geimpft. Es handelt sich um ein Serum, das aus Blutkonserven gewonnen wird. Bis jetzt ist den Schülern der Klassen 1 bis 4 das Serum eingespritzt worden. Es ist sehr teuer und kostet einzeln 16 DM je Kubikzentimeter.

Der Bevölkerung wird geraten, in der nächsten Zeit ganz besonders auf Sauberkeit zu achten. Die Krankheit wird über die menschlichen Exkremente übertragen. Also Vorsicht beim Ausleeren von Abortgruben und beim Gartendüngen.



Die vierte „Goldene“ im Markt

Schöllnach. Seit einigen Tagen hat die Stützpunkfeuerwehr vier „goldene“ Löschgruppen. Die Prüfung legten mit Erfolg ab: Kommandant Fritz Müller, der als Löscheinmeister fungierte (links), neben ihm Kreisbrandmeister Zitzelsberger und Kreisbrandinspektor Stadler und die erfolgreiche Löschgruppe: Walter Lorenz, Xaver Raith, Alfons Ebner, Erwin Baier, Ignaz Endl, Franz Lanzendorfer, Richard Eder und Otto Penn. Rechts stellvertretender Kreisbrandinspektor Billmeier, der dem Schiedsrichterteam angehört. (DZ-Foto)

Der Veteranenverein soll nicht sterben

Zur Jahreshauptversammlung des Veteranenvereins konnte Vorsitzender Sebastian Hierbeck außer den Mitgliedern auch Dekan Max Poppenwimmer, Bürgermeister Anton Dankesreiter, den zweiten Bürgermeister der Gemeinde Taiding, Johann Menacher, und den Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes, Karl Klärner, begrüßen.

In seinem Jahresbericht teilte der Vorsitzende mit, daß dem Verein zur Zeit 170 Mitglieder angehören. Zu Fahnenweihen und Jubiläumsfesten entsandte der Verein Abordnungen nach

Außernzell und Winzer. Zum gesellschaftlichen Leben des Marktes trug der Verein mit einem Faschingsball bei. Aus dem Kassenbericht, den Georg Nachtmann erstattete, ging hervor, daß der Verein gut gewirtschaftet hat. Nachtmann dankte der Marktverwaltung, die den Verein in jeder Weise unterstützte, der Gärtnerei Hopf und der Mesnerin Resi Geißl, die für die Pflege und Ausschmückung der Kriegergedächtnisstätte sorgen, und den vielen unbekanntenen Kerzenspendern.

Schriftführer Robert Haberer machte sich Sorgen über die Existenzberechtigung des Vereins. Eine Fahne sei angeschafft und die Kriegergedächtnisstätte erbaut. Es sei zu befürchten, daß die ganze Aufgabe des Vereins darin bestehe, sich alle Jahre einmal bei der Versammlung zu treffen und im übrigen das Prädikat eines Bestattungsvereins zu haben. Haberer stellte den Mitgliedern die Frage, ob der Verein ein sterbender Verein werden soll. Bürgermeister Anton Dankesreiter schlug vor, den Verein

dem Deutschen Soldaten- und Kriegerbund anzuschließen. Zu Wort meldete sich dann der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes, Karl Klärner, der die Frage des Schriftführers, ob der Verein sterben soll, verneinte. Klärner wies darauf hin, daß der Veteranenverein die Möglichkeit habe, junge, entlassene Soldaten in seinen Reihen aufzunehmen, die dann in dieser Körperschaft Gelegenheit haben, die Kameradschaft weiterzupflegen. Auf diese Art erführe auch das Vereinsleben eine gewisse Belebung.

Das war im November 1993 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen



Spatenstich für den neuen Bauhof

In drei Bauabschnitten entsteht auf dem Gelände unterhalb von Haidhof der neue Bauhof, für den im Endausbau 3,5 Millionen DM Baukosten veranschlagt sind. Am Mittwoch vollzogen Bürgermeister Franz Lindner, Architekt Erich Gruber und Bauunternehmer Godehard Eder den Spatenstich für den ersten Bauabschnitt, der an zwei örtliche Firmen vergeben wurde. Vor den Bauhofarbeitern sprach

Lindner von einer guten Standortwahl und war froh, daß auch die Bedenken der Naturschützer ausgeräumt werden konnten. Bauhof-Chef Josef Weiß wünschte den bauausführenden Firmen eine unfallfreie Zeit und hoffte, daß noch vor Wintereinbruch der Splitt untergebracht werden kann. Bürgermeister Lindner rechnet damit, daß 1995 der Bauhof eingeweiht werden kann. (Foto: Reinhold Baier)

Zebrastreifen für Schulkinder?

Markträtin Anneliese Hellauer macht sich für die Grundschüler stark: In der November-Sitzung des Marktgemeinderates gab sie eine Bitte der Schulleitung weiter, bei der Einmündung der Ringstraße in die Iggenbacher Straße die Möglichkeit einer Zebrastreifen-Anbringung in Betracht zu ziehen.

Die Grundschüler müßten auf ihrem Weg zum Sportunterricht (ins Stadion) die stark befahrene Staatsstraße überqueren. Zudem, so die Markträtin, wurde die Breite der Gehsteige in diesem Bereich der Iggenbacher Straße von den Lehrkräften als nicht verkehrssicher eingestuft. Mit Sorge beobachtet die Schulleitung auch das beidseitige Dauerparken in der Bahnhofstraße im Bereich der Grundschule, so daß es bei Schulbeginn und -schluß oft „haarsträubend“ zugehe. [...]

Das war im November 1993 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

„Schöllonia“ steht in den Startlöchern

Nach einem Jahr Pause soll am 5. Januar 1994 im Muckenthaler-Saal wieder eine Prunksitzung stattfinden. Die Garde ist eifrig beim Proben, nach einem Prinzenpaar hält man noch Ausschau.

Es ist die 24. Prunksitzung, zu der die Faschingsgesellschaft „Schöllonia“ einlädt. Präsident Josef Drasch ist zuversichtlich, daß bis zum 5. Januar alles unter Dach und Fach ist, was Büttenredner, Elferrat, Prinzenpaar und Garde betrifft. Seit September proben die Mädchen zweimal wöchentlich unter Anleitung von Irene Baier, Cornelia Tuhcek und Petra Glashauser. Folgende Mädchen wirken mit: Marion Schweiger, Sandra Loibl, Daniela Bernatseder, Marika Lorenz, Alexandra Baier, Daniela Brandl, Barbara Schuhbaum, Cornelia Tuhcek, Melanie Scholz und Petra Glashauser.



Irene Baier (links hinten) präsentiert die neuen Kostüme für die Schöllnacher Prinzengarde, die am 5. Januar ihren ersten Auftritt hat. (Foto: Reinhold Baier)

Fehlanzeige beim Prinzenpaar: Doch die „Schöllonianer“ sind noch immer fündig geworden. Deshalb war man sich im Präsidium einig, daß bald ein geeignetes Paar gefunden wird. Präsident Josef Drasch hielt Rückschau auf ein Vereinsjahr, in dem „ein bisserl kürzer getreten wurde“. Verschiedene Umstände hätten dazu beigetragen, die Prunksitzung erstmal aus-

fallen zu lassen, dafür will man heuer wieder mit mehr Elan an die Sache herangehen. Drasch dankte seinem Stellvertreter Heinz Weiser und Schatzmeister Gerhard Kammerer, die sich um den Bau eines Kleiderschranks auf dem Dachboden der Grundschule bemüht hatten. Jetzt habe man alles staubfrei und ordentlich untergebracht. Drasch berichtete weiter von

Fahrten nach Eggenfelden und nach Mainburg in der Hallertau, um Kostüme für die Garde zu kaufen. Die Schöllnacher wurden in Mainburg fündig und kauften für 1000 DM ein.

Als Musikkapelle habe man für die Prunksitzung wieder die „Büchelsteiner Musikanten“ verpflichtet, sagte der Präsident. Allerdings müsse man sich im Platzangebot jetzt etwas einschränken. Rund 250 Besuchern (früher 275 mit Galerie) könne man Einlaß gewähren.

Und wie schaut es mit Büttenredner aus? Bis jetzt, so Drasch, hätten Sepp Ammerer und Uwe Baier zugesagt. Insgeheim hofft das Präsidium, daß die bewährten „Schöllonianer“ (Georg Stetter, Martin Liebl, Xaver Raith und Reinhold Baier) sich doch noch einen Ruck geben und am 5. Januar 1994 in die Bütt steigen.

Informativer Spaziergang durch den Ort

Mit einem „Spaziergang durch das Dorf“ fiel der Startschuß zu den Voruntersuchungen der Dorferneuerung Poppenberg, zu dem die Teilnehmergeinschaft eingeladen hatte.

Mit dem Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft Dr. Paßberger vom Amt für Ländliche Entwicklung, Bürgermeister Franz Lindner, dessen Stellvertreter Alois Seidl, Dorfplaner Otto Kurz sowie Vorstandsmitgliedern der Teilnehmergeinschaft konnten vor Ort anstehende Probleme diskutiert und Ideen eingebracht werden. [...]

Als erste Station der Ortsbegehung wurde Lehenreuth ausgewählt.

Eines der vordringlichsten Anliegen der Betroffenen in Lehenreuth war die Frage nach einem Fußweg zum Hauptort nach Schöllnach. Der zuständige Sachbearbeiter bei der VG Schöllnach fügte hinzu, daß bei der Ausweisung des neuen Baugebietes „Röckelfeld“ bereits ein Fußweg eingeplant sei und dieser im Zuge der Erschließungsarbeiten angelegt werden soll. Nicht beeindruckt zeigten sich die Dorfplaner vom angesprochenen Baugebiet, das ihrer Meinung nach aus städtebaulich-ortsplanerischer Sicht sehr kritisch zu beurteilen ist. Das Freibad und das Sportgelände



Planer, Verantwortliche der Teilnehmergeinschaft, Vertreter des Marktes und Dorfbewohner nahmen mit Dr. Paßberger vom Amt für Ländliche Entwicklung (sechster von rechts) und Bürgermeister Franz Lindner (vierter von rechts) die von der Dorferneuerung Poppenberg betroffenen Ortsteile, wie heir die Ortschaften von Rieden, in Augenschein, um sich ein Bild von den örtlichen Gegebenheiten zu machen. (Foto: R. Fuchs)

bilden nach Meinung von Otto Kurz einen harmonisch optimalen Ortsrand des Hauptortes Schöllnach. Durch ein Zusammenwachsen der Ortsteile Schöllnach und Poppenberg würden die Merkmale eines Dorfes gestört bzw. die Eigenständigkeit eines Dorfes nicht mehr gestärkt.

Angesprochen auf den Lehenreuther Weg wurde mitgeteilt, daß dieser mit einer Breite von 3,50 bis 3,80 Metern, je nach Steigung teils mit einer Asphaltdecke und teils mit Spurrillen etc. ausgebaut werden soll. Zudem soll er wieder auf sein ursprüngliches Höhenni-

veau tiefer gelegt werden. Als tolle Angelegenheit bezeichnete Dr. Paßberger die Zusage eines Dorfbewohners von Lehenreuth, das denkmalgeschützte, leerstehende Kleinbauernhaus am Lehenreuther-Weg wieder instandzusetzen. Wie der Grundstückseigentümer erklärte, gibt es bereits Gespräche und Vorplanungen mit dem Dorfplaner und dem Kreisheimatpfleger.

Weiter gings am zweiten Treffpunkt im Oberen Poppenberg, wo sich zur Enttäuschung der Verantwortlichen nur eine Gemeindebürgerin eingefunden hatte. Seitens der Vorstandschaft und der Planer wurde

vorgeschlagen, zu überprüfen, ob die Errichtung eines zentralen Dorfplatzes im Bereich des Lebensmittelgeschäftes möglich wäre. Im weiteren wurde ange-regt, an der Einmündung der Unteren Poppenberger Straße ein Schulbuswartehäuschen zu erstellen.

Auch an den Nachmittagstreffpunkten in Rieden und dem Unteren Poppenberg zeigten sich nach den Vorstellungen der Teilnehmer gute Ansätze für die Verwirklichung der Dorferneuerung. [...]

Verstärkung für die Staatliche Realschule Schöllnach



Um die Unterrichtsversorgung der 704 Schüler in 29 Klassen an der Realschule Schöllnach voll abdecken und obendrein ein attraktives Wahlfachangebot bieten zu können, begrüßten RSD Michael Graf, RSK Christian Marchl sowie ZwRSK Andreas Oswald zum Schuljahresbeginn zahlreiche neue Kollegen: Neu sind die Lehrkräfte Carolin Weber (E/Geo), Liane Eberle (D/E), Ramona Eckmüller (M/

KR), Tobias Pick (M/Spm), Dr. Kevin Maier (B/C) und Georg Wötzel (M/Mu). Ihren Zweigschuleinsatz verbringen in diesem Schuljahr die Studienreferendare Stefan Krieger (M/Ph) und Carina Brandt (G/Sk) an der Realschule. Die Realschule Schöllnach sieht sich also bestens für die Herausforderungen des neuen Schuljahrs gerüstet.
Barbara Brutscher - Foto: Realschule

„Hallo Auto“ an der Realschule Schöllnach



Das Programm „Hallo Auto“ vom ADAC Südbayern machte auch in diesem Schuljahr das Lernen für die Schüler der 5. Jahrgangsstufe zum Erlebnis. Das zweistündige Projekt trägt dazu bei, kritische Situationen im Straßenverkehr zu verdeutlichen. Der Referent erklärte die wichtigsten Verkehrsinformationen für die Schulanfänger der Realschule Schöllnach. Wann kommt ein Auto zum Stehen, wenn es mit 50 km/h eine Vollbremsung hinlegt, weil ein

Kind über die Straße läuft? Auf spielerische Art und Weise erarbeiteten sie gemeinsam die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“. Außerdem durften die Buben und Mädchen vom Beifahrersitz aus eine Vollbremsung auslösen. Anhand von zahlreichen Demonstrationsfahrten, Übungen und Beispielen wurden die kleinen Verkehrsteilnehmer intensiv für die vielfältigen Gefahren des Straßenverkehrs sensibilisiert.
C. Fischl (StRin) - Foto: Schule



HEININGER
Getränkevertrieb
Bahnhofstraße 43 | 94508 Schöllnach

Aktion vom 05.11. bis 01.12.2018

Zu jedem Kasten Aldersbacher Bier (alle Sorten)



erhalten Sie 4 Flaschen GRATIS



Öffnungszeiten
Mo - Fr 08 - 18 Uhr & Sa 08 - 14 Uhr

Telefon
09903-941430



Sonnenschutz Eder
Rollläden · Raffstores · Garagenrolltore · Beschattungen · Textilscreens



**Rollläden · Raffstores · Textilscreens
innenliegender Sonnenschutz · Insektenschutz
sonstige Beschattungen · Garagenrolltore**

Beratung · Lieferung · Montage · Reparaturarbeiten



**Hinterreckenberg 9 · 94577 Winzer
Telefon 09901-7436 · Telefax 09901-919143
E-Mail info@sonnenschutz-eder.de**

www.sonnenschutz-eder.de

Toskanafahrt der Realschule Schöllnach 2018 – Abschlussfahrt als Urlaub?

Seit es Abschlussfahrten gibt, hält sich hartnäckig das Vorurteil, selbige würden lediglich zur Unterhaltung der Schüler (und Lehrer) dienen, meist kulturelle Aspekte vernachlässigen, Kosten verursachen und wertvolle Lernzeit vergeuden.

Wie steht dies nun mit der Toskanafahrt der Klassen 10b, 10c und 10d (insgesamt 71 Schüler)? Diese fand zu Beginn des Schuljahres statt, war also eigentlich keine Abschlussfahrt im wörtlichen Sinn. Warum machten sich also die Lehrkräfte Barbara Brutscher, Sandra Denk-Uhrmann, Sandra Hois, Ulrich Geiger, Franz Grubwinkler und Roman Wittig auf nach Viareggio in die schöne Toskana? Zum einen, weil man in der Nachsaison viel bessere Preise erhält und zum anderen, weil die Temperaturen immer noch warm (bis ca. 28 Grad), aber nicht mehr so brüllend heiß wie im Juli sind, was sich besonders bei den Besuchen von Florenz, der Hauptstadt der Toskana und quasi der Wiege der Renaissance sowie von Pisa (natürlich des Campaniles wegen) als sehr vorteilhaft erwies. Ein zentraler Aspekt von Abschlussfahrten ist das Gemein-



schaftsgefühl. Dies wurde besonders durch die beiden Strandbesuche (in Viareggio und in Monterosso) gestärkt und natürlich konnte man dabei schon feststellen, dass diese größere Begeisterung hervorriefen als die Stadtführung in Florenz. Dennoch muss man auch erwähnen, dass die Smartphones der Schüler vor allem in Florenz, Pisa und Lucca hauptsächlich zum Fotografieren von Sehens-

würdigkeiten anstatt zum Musikhören oder Spielen benutzt wurden.

Hat diese Studienfahrt nun ihren Zweck erfüllt oder war sie lediglich Urlaub? Sie war sicherlich Urlaub vom Klassenzimmer und dem Alltag des Unterrichts. Gelernt haben die Schüler aber trotzdem viel, vor allem ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln, das sie jetzt noch bis zum Ende des Schuljahres

auskosten können. Gelernt haben sie aber auch ein gutes Stück Selbstständigkeit, sich beispielsweise mit Hilfe der Fremdsprache Englisch zu verständigen, mit anderen auf engem Raum (Vierzimmer) zusammenzuleben und Kompromisse einzugehen.

Barbara Brutscher - Foto: Realschule



Neu!

Praxis für Physiotherapie Ergotherapie & Wellness

Mühlbergstr. 5 94535 Eging a. See
Tel. 08544 9743365

www.praxis-sonnentherme.de

Medizin und Gesundheit

Schmerzen und Entzündungen verbessern sich durch Extremkälte häufig. So werden Schmerzpatienten häufig, wenn sie die Eissauna® benutzen, beschwerdefrei, es verbessert sich die Beweglichkeit. Diese Wirkung kann mehrere Monate anhalten.

Profisport und Fitness

Leistungssportler nutzen die Eissauna® zur Steigerung der Regeneration, Verkürzung der Ausfallzeiten, Verbesserung der Leistungsfähigkeit. Die Wirkeffekte können auch für Freizeitsportler fördernd sein.

Wellness und Beauty

Bereits bei der ersten Anwendung kann der Stoffwechsel aktiviert und die Durchblutung angeregt werden. Der Körper wird besser mit Sauerstoff versorgt, das Bindegewebe gefestigt. Hormone und Botenstoffe wie Endorphine können ausgeschüttet werden.



EISSAUNA®

Aktiviert Körper und Geist.

Belebende Energie
in nur 3 Minuten

Einlasstemperatur
unter -160°C



Bestes Herbstwetter hat dem Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V. beim Michaeli-Kirta viele Besucher beschert. Den ganzen Tag über herrschte dichtes Gedränge am Marktplatz, in der Waldstraße, Schulstraße und Bahnhofstraße, wo über 40 Fieranten ihre Stände aufgebaut hatten und ihre Waren anboten. Schon am Vormittag ging es los mit dem Kirta-Treiben, gleich nach dem Gottesdienst spielte die Blaskapelle Zenting zum musikalischen Frühschoppen am Kirchplatz auf. Dazu boten die Jogl-Dane-Buam frische Weißwürste und Brezen an. Auch Rosswürste und Käse, Döner und Dürüm, Kartoffelchips, Mandeln, Waffeln und Zuckerwatte waren beim Kirta im Angebot. Die Mitglieder des Gartenbau-

vereins hatten alle Hände voll zu tun: Im Zelt backten sie frische Auszogne und Bavesen, die reißenden Absatz fanden, zudem boten sie Kaffee und Kuchen an. Am VdK-Losstand versuchten Kinder und Erwachsene ihr Glück.

Umfangreich war das Angebot der Fieranten: Hüte und Mützen konnten anprobiert und gekauft werden, es gab Kleidung für Erwachsene und Kinder, Spielwaren, Gartendekorationen, Holz- und Korbwaren, Werkzeug und Nützliches für Haus und Garten, Nudeln, Schmuck und vieles mehr. Für eine besondere Attraktion am Kirchplatz sorgten die Tanzgruppen des Frauenbunds Schöllnach: Die „Mini Saints“ mit ihrer Traineerin Maria Feilmeyer zeigten sich von ihrer niedlichsten Seite und



tanzen zum Fußballlied „La Ola“. Viel Applaus ernteten die „Teeny Saints“ und „Lil Saints“, die nach einer Choreografie von Regina Wandler tanzten. Währenddessen machte einige andere Kinder gute Geschäfte: Sie nutzten das Angebot, beim Kinderflohmarkt Spielsachen, Puzzle und mehr zu verkaufen. Fritz Müller, der Vorsitzen-

de des Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V., zeigte sich am Ende zufrieden: „Das Wetter hat gepasst, alle haben gute Geschäfte gemacht.“ Der Vorsitzende dankt seinem Vorstandsteam und den weiteren Helfern für Vorbereitung und Organisation.

sas-medien - Fotos: sas-medien



Schöllnacher Realschüler auf den Spuren von Sissi und Franz



24 Schüler der Klasse 10a der Realschule Schöllnach haben sich zusammen mit ihrem Klassenlehrer Christian Schroff und Christine Eder auf in die Hauptstadt unseres Nachbarlandes Österreich gemacht. Wien begrüßte sie mit strahlendem Sonnenschein und so konnte gleich der erste Tag zu einer kleinen Erkundung der Umgebung genutzt werden.

Bei einer Stadtführung am zweiten Tag bekamen die Schüler einen ersten Eindruck davon, was die Stadt zu bieten hat, und konnten sich kaum entscheiden, ob ihnen das Hundertwasserhaus oder eines der prunkvollen Schlösser als Wohnsitz lieber wäre. Ebenso fiel später die Wahl des Abendessens am Naschmarkt mit all seinen Köstlichkeiten nicht gerade leicht.

Am Mittwoch genoss die 10a den Vormittag im Garten von Schloss Schönbrunn, um wie einst die Kaiserin in den schattigen Gängen des Parks zu flanieren. Nachmittags machten sie sich wieder auf in die Stadt, um bei einer Stadtrallye die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die Wiener Oper oder einen der Hasen von Albrecht Dürer zu finden.

Nachdem die Schüler am Donnerstagvormittag vor Gustav Klimts „Der Kuss“ im Schloss Belvedere ins Schwärmen geraten waren, wartete noch ein Highlight auf sie: Der Wiener Prater! Dort wurde dann noch das letzte Taschengeld auf den Kopf gehauen.

*Christine Eder, Christian Schroff
Foto: Realschule*

FRITZ MÜLLER ALL-INKLUSIVE-SEHANALYSE IM WERT VON 50.- EURO* JETZT GRATIS!

Entscheiden Sie sich bis 30. November 2018 für die umfangreiche Fritz Müller Sehanalyse mit dem **Präzisions-Messsystem VX120 von rupp + hubrach** und Sie sparen 50.- Euro!*

UNSERE LEISTUNGEN FÜR GUTES SEHEN:

- +** **Exakte Bestimmung der Sehschärfe** für scharfes und bequemes Sehen in jeder Entfernung
- +** **Augenmessung auf 1/100 Dioptrien genau** mit dem Wellenfront-Aberrometer
- +** **Erkennung von Abbildungsfehlern im Auge** zur besseren Optimierung der Brillengläser
- +** **Messung des Augeninnendrucks*** zur Abschätzung des Risikos eines grünen Stars

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Barauszahlung nicht möglich. Ersetzt nicht die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung bei Ihrem Augenarzt.

Fritz Müller

Augenoptik · Uhren · Schmuck

Bahnhofstr. 3
94508 Schöllnach
Tel.: 0 99 03 - 18 22
www.fritzmüller-schoellnach.de

Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr.: 8,30 Uhr – 12,00 Uhr
und 14,00 Uhr – 18,00 Uhr
Mi. und Sa.: 8,30 Uhr – 12,00 Uhr

SV-Jugend unterwegs im Bayernpark



Einen Ausflug zum Niederbayerischen Fußball- und Siegerehrungs-Aktionstag im Bayernpark in Reischbach haben die jungen Fußballer des SV Schöllnach unternommen. 31 Mädchen und Buben der G-, F1- und F2-Jugend waren mit den Betreuern

Stockinger sowie einige Eltern nach Reischbach gefahren. Besonders angetan waren die jungen Sportler, als sie von einem Verantwortlichen des Niederbayerischen Fußballverbandes die Fair-Play-Medaille umgehängt bekamen.
Josef Simeth - Fotos: Simeth

Das Gütesiegel für Reifen-Profis.
ER
Experten. Fahren. Richtig.

Reifen + Autoservice
Bernauer

Wo Service Chefsache ist.

Wir sind für Sie da:

Achsvermessung	Auspuff	Rad und Reifen
Transporter-Service	Bremsen	Ersatzwagen
Zweirad-Service	Kupplung	Finanzierung
Batterie-Service	Stoßdämpfer	HU (m. integr. AU) d. autor. Prüfor.
Motordiagnose	Öl-Service	Inspektion
Reifen-Einlagerung	Klima-Service	Kfz-Elektrik/ Elektronik

Reifen Bernauer GmbH
Iggensbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach
Tel.: 09903-941320 • Fax: 09903-941322
E-Mail: info@reifen-bernauer.de

www.reifen-bernauer.de

Caritas-Sozialstation Schöllnach und Hengersberg

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen!

- Zulassung zu allen Kassen -

Wir unterstützen Sie:
bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI,
z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m.
bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V,
z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe
und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:
Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzkranke

<p>Vermittlung durch uns: Essen auf Rädern Hausnotruf Kurzzeitpflege</p>	<p>Vermittlung weiterer Hilfsangebote: Hausfriseur Medizinische Fußpflege</p>
---	--

Für Sie Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 09903/94080
Mobil: 0151/51270918

**Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald
Sozialstation Schöllnach**
Bahnhofstraße 11 · 94508 Schöllnach
Leitung: Anke Schosser
Telefon: 09903/94080 · Telefax: 09903/942048
E-Mail: sozialstation.schoellnach@caritas-hengersberg.de

»Daheim fühlt
man sich
am wohlsten.«

<p>Ergebnis der Qualitätsprüfung</p>	<p>1,0 sehr gut</p>	<p>1,0 sehr gut</p>	<p>1,0 sehr gut</p>	<p>Gesamtergebnis</p> <p>1,0 sehr gut</p>	<p>1,0 sehr gut</p>
--	-------------------------	-------------------------	-------------------------	---	-------------------------

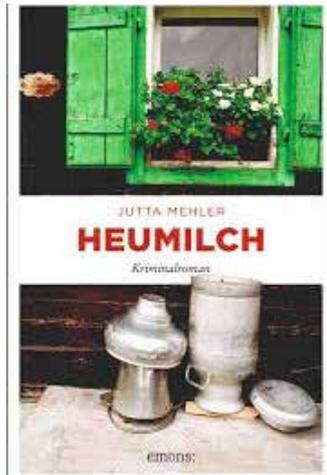
Fanni zwischen Lederkutteln und heißen Öfen: Jutta Mehlers neuer Krimi „Heumilch“

Kann es erblich sein, das Talent, über Leichen zu stolpern? Denn dieses Mal ist es nicht Fanni Rot, die einen Toten entdeckt, sondern ihr Enkel Max. Damit nicht genug, gerät Max auch noch in Verdacht, der Mörder zu sein. Fanni bleibt nichts anderes übrig, als gemeinsam mit Sprudel im von Tausenden Bikern bevölkerten Loher Kessel zu ermitteln. Aber die Zeit bis zum Ende des Elefantentreffens läuft ihnen davon, und der wahre Täter hat sie genau im Auge..

Wenn's im Loher Kessel brodelt...

In „Heumilch“ treffen Welten aufeinander: Die rüstige Hobby-Ermittlerin Fanni wird beim alljährlich stattfindenden Bikertreffen im tiefsten Winter Niederbayerns mit einer Leiche konfrontiert. Und als wäre das nicht genug, wird ihr geliebter Enkel Max auch noch des Mordes verdächtigt. Da kann Fanni natürlich nicht wegschauen und macht sich mit Herz und Verstand an die verzwickten Ermittlungen.

Die knapp siebzigjährige Schnüfflerin ist mit allen Wassern gewaschen. Von Konfor-



mität hält sie gar nichts, und wenn sie sich etwas in den Kopf gesetzt hat, dann verbeißt sie sich hartnäckig daran. Zwischen Motorrad und Lederkluft steckt sie ihre Nase in alles, was ihr komisch vorkommt. Immer an ihrer Seite: Sprudel. Der pensionierte Kriminalhauptkommissar ist auch im neuen Fall ihre große Stütze und greift ihr hier und dort unter die Arme.

Jutta Mehler gelingt ein humorvoller, leichthändig erzählter Krimi, in dem Fanni mitten zwischen Bikern herrlich witzig in Szene gesetzt wird.

Rezension

Fanni Rot ist wieder unterwegs - und diesmal muss die rüstige Ermittlerin unbedingt herausfinden, wer einen der Motorradfahrer im Hexenkessel von Solla getötet hat. Immerhin muss sie ihren Enkel Max von dem Verdacht freisprechen, dass er der Mörder von Biker Arno ist...

Wie immer legt Jutta Mehler viel Wert auf Lokalkolorit: Beim Lesen ihres neuen Buchs „Heumilch“ sieht man den Hexenkessel von Loh direkt vor sich. Ihre Heldin Fanni Rot unternimmt eine Wanderung auf den Wackelstein, ihr Lebensgefährte Sprudel übernachtet in einem Gasthaus in Schöllnach - es macht Spaß, während der Ermittlungen altbekannte Orte zu entdecken.

Fanni Rots elfter Fall lässt sich ähnlich leicht und flüssig lesen wie die Vorgängerbücher dieser Reihe. In einigen Büchern machte Jutta Mehler bisher ihren Lesern den Mund wässrig mit leckeren Rezepten - diesmal schmeckt zum Lesen am besten ein heißer Jagatee oder Glühwein.

Sabine Süß

VERLOSUNG

emons:

In Zusammenarbeit mit dem Emons-Verlag verlosen wir drei Exemplare des Buchs „Heumilch“ von Jutta Mehler.

Wenn Sie gewinnen wollen, schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Betreff „Hexenkessel“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an

Lindenblatt-Redaktion
Sonnwaldstraße 16
94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Hexenkessel“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an verlosung@sas-medien.de

Einsendeschluss ist am Mittwoch, 14. November. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

150 Jahre
Gründungsfest
04. - 07. Juli 2019

Feuerwehr
Markt
Winzer

Müller
...nicht Shakespeare

MICHL MÜLLER

04.07.2019

Michl Müller
der fränkische
Kabarettist
in Winzer

DREGG-SAGG

FÄLTZER

Tickets: www.feuerwehr-winzer.de
Filialen der Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG

05.07.2019

ANTENNE BAYERN Band live

ANTENNE BAYERN
BAND

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Geräumige, ca. 100m²-Wohnung (1. Stock) mit Balkon und Kfz-Stellplatz, ab 01.12.2018, in Schöllnach zu vermieten.
KM 380 € + NK + Kaution

Telefon 09903-941116

Grabsteinbeschriftung

Grabsteine, Grabschmuck, Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe

Ämilian Passenheim

Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020

TAXI
HUBER

Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten
Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte

Taxi A. Huber · Handlauer Str. 7 · 94547 Iggenbach
Mobil 0171-7447757

(09903) 1035

Familienpakt Bayern

Wussten Sie, dass Beschäftigte in familienbewussten Unternehmen bis zu 25 Prozent produktiver sind? Oder flexible Arbeitsbedingungen die Qualität Ihrer Bewerber erhöht? Die Mitgliedschaft im Familienpakt Bayern kann den Unternehmen behilflich sein. Der Landkreis fördert die familienfreundliche Arbeitswelt durch verschiedene Projekte. Dazu gehört neuerdings der „Familienpakt Bayern“, der die Arbeitgeber bei der Umsetzung familienbewusster Maßnahmen unterstützt.

Interessierte Firmen sind herzlich eingeladen, am 14. November im Landratsamt Deggendorf an einer Infoveranstaltung teilzunehmen. Im Anschluss der Veranstaltung findet ein Workshop zum Thema „familienbewusste Führung“ statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Wirtschaftsreferent Andreas Ober im Landratsamt Deggendorf (Tel. 0991/3100-171; OberA@lra-deg.bayern.de)

Die Registrierung für den Familienpakt erfolgt innerhalb weniger Minuten unter www.familienpakt-bayern.de/registrierung-fuer-mitglieder.html.

Landratsamt Deggendorf

Goldener Regen zu Erntedank



Der Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Eichenreuther“ gestalten seit vielen Jahren den Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes. In diesem Jahr erwartete die Besucher ein üppig geschmückter Erntedankaltar mit herbstlichen Blumen, Brot und Weinreben sowie den Felderträgen der aktuellen Ernte. Zusammen mit Domprobst Hans Striedl zogen die Vereinsmitglieder samt Vereinsfahne in das Gotteshaus ein. Begleitet wurden sie von Stu-

benmusikklängen, die Familie Altmann ihren Saiteninstrumenten entlockte.

Gesänglich konnte der Passauer Gastzelebrant fest auf die Eichenreuther Sänger bauen, die unter der Leitung von Theo Obermüller stimmungsgewaltig das Kyrie der Bauernmesse bis unter Kirchendach hallen ließen. Striedl hob die Symbolkraft der Erntedankmesse hervor, die neben Dankbarkeit für die erfolgreiche Ernte auch eine tiefe Zufriedenheit hervorrufen sollte.

Der Altweibersommer legte an diesem Erntedanksonntag eine kleine Pause ein, der Geistliche bezeichnete den längst notwendigen Regen als einen wahren goldenen Segen zu Erntedank. Dabei vergaß er auch die vielen Opfer der Wetterkapriolen in Indien und Indonesien nicht, die unsägliches Leid ertragen müssen. So könne Erntedank auch ein Zeichen der Gläubigen sein, Gott für das Schöne und Gute im Leben zu danken.

Petra Killinger - Foto: Killinger

Ausgezeichnet für Qualität und Service



Ergebnis: „Gut“

- Inspektion aller Fabrikate inkl. Mobilitätsgarantie
- TÜV / HU (mit integr. AU) durch autor. Prüforg.
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimageservice
- Rad und Reifen
- Autoglas
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Werkstattersatzwagen
- Liqui-Moly-Produkte



Meisterbetrieb
Kfz-Hartl

Emminger Str. 7 · 94508 Schöllnach · E-Mail kfz-hartl@t-online.de
Telefon 09903-1305 und 2390 · Telefax 09903-1625 · Mobil 0171-5363344



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Vorteile für Familien nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Schöllnacher Radler auf Nostalgietour



Bereits zum vierten Mal startete der Radfahrerverein Schöllnach zu einer Nostalgietour mit eigenem Gepäcktransport. Los ging es am Montag, 24. September, auf die rund 75 Kilometer lange Strecke von Schöllnach nach Reisbach. Über Vilshofen, den Vilstalradweg weiter über Eichendorf mit einer Mittagspause im alten Brauhaus in Exing, wurde bei immer wieder böig auffrischem, teils heftigen Gegenwind nach 75 Kilometern das erste Etappenziel erreicht. Am zweiten Tag wurde bei frischen Temperaturen die Königs- etappe mit rund 90 Kilometern in Angriff genommen. So führte die Strecke am Vilstalstausee vorbei, weiter am Vilstalradweg über eine ehemalige Bahnstrecke nach Taufkirchen/Vils und dann weiter über den Sempt- Isen-Radweg und Erding bis zum Quartier in Egmatting bei Moosinning. Am dritten Tag starteten die 14 Teilnehmer nach einer mit Raureif abgekühlten Nacht und strahlendem Sonnenschein ihre

Tour über örtliche Verbindungs- radwege durch das Münchener Umland, wobei sich die Radler auf den guten Orientierungssinn von Organisator Volker Kottwitz und Anführer Wastl Hierbeck verlassen konnten, so dass bei warmen Temperaturen am Nachmittag das dritte Etappenziel, der Haffhof in einem idyllisch gelegenen Bauerndorf mit Blick auf die bayerischen Alpen erreicht wurde. Zur letzten Etappe führte der ortskundige Schriftführer Dieter Viereder seine Radler durch das bayerische Voralpenland mit herrlichen Ausblicken auf das Mangfallgebirge, über Wallgau und Wall durch das Louisental zum Ziel nach Tegernsee ins bekannte Bräustüberl. Nach einer ausgiebigen Mittagspause ging es im Bus mit Radanhänger von Nationalpark Reisen Pfeffer wieder zurück nach Schöllnach, mit dem Busfahrer Gerhard seine Radler wohlbehalten nach Hause brachte. Mit einem kräftigen Applaus dankten alle Teilnehmer dem ersten



Vorsitzenden Volker Kottwitz für Organisation sowie seinem Amtsvorgänger, Josef Liebl für die Unterstützung bei der Zimmerorganisation.
Volker Kottwitz - Fotos: Kottwitz

Bilder und weitere Informationen gibts unter www.radfahrerverein-schoellnach.de

Ihr Spezialist für Dach und Fassade

Spenglerei Willmerdinger

Meisterbetrieb UG
(haftungsbeschränkt)

Solla 1 · 94532 Außernzell
Tel.: 09903/95261 79 · Fax: 09903/95275 65
Mobil: 0160/2325508
E-Mail: m.willmerdinger@yahoo.de

www.hofladen-bernauer.de

Einkaufen auf dem Bernauer Hof

www.hofladen-bernauer.de

Öffnungszeiten:
samstags 8 - 14 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung

Günther Bernauer
Vorading 8
94508 Schöllnach
Tel.: (099 03) 95 25 08
Fax.: (099 03) 95 25 07

Eier

Honig

Nudeln vom Strauß-Hof

Bio-Rindfleisch aus der Region

Enten

Gänse

Hähnchen

Lammfleisch

Schweinefleisch

div. Wurstwaren

Geräuchertes

+++ *Wochenmarkt in Schöllnach* +++

Bitte beachten:
Wir sind jeden zweiten Samstag auf dem Schöllnacher Wochenmarkt mit dabei.

Unsere Schmankerl und Spezialitäten können Sie also direkt am Marktplatz, vor der Kirche, an folgenden Terminen kaufen:
03.11. und 17.11.

Hereinspaziert ins Spiele-Paradies



Welcher begnadete Fliesenleger verziert die Palastwände des portugiesischen Königs am eindrucksvollsten mit wunderbaren Azulejos-Fliesen? Welches Drachenkind sammelt die meisten Funkelsteine und wer braut als Quacksalber den exquisitesten Trank?

Ausprobieren können Besucher das und noch viel mehr auf Süddeutschlands größtem Spiele-Event – der Spielwiesn im Münchner Veranstaltungszentrum MOC. Drei Tage Spielspaß pur für jedes Alter sind vom 16. bis 18. November angesagt. Legendar ist das Mitmach- und Rahmenprogramm mit Nervenkitzel bei Turnieren und Meisterschaften – spannungsgeladene Begegnungen an den Spieltischen inklusive.

Unverwechselbares Kernstück ist die Riesenspielothek, die ihresgleichen sucht: Aus mehr als 3000 Brett- und Gesellschaftsspielen können sich die Besucher kostenlos ihre Favoriten ausleihen oder ein neues Lieblingsspiel entdecken, egal ob Spieleklassiker oder aus dem neuen Jahrgang. Für kleine Spielefans ab drei Jahren gibt es eine eigene Kinder-Spielothek. Gespielt wird an den zahlreichen Biertischgarnituren, auch das unvergleichbar in seiner Art. Im Atrium wartet – wie könnte es bei einer Wiesn anders sein – ein Biergarten mit Leckereien zur Stärkung. 60 ehrenamtliche Spielehelfer aus bayerischen Spieleclubs erklären nicht nur auf Wunsch die Regeln, sondern beraten auch gerne bei der Auswahl des Spiels.

An den vielen Verlags-, Autoren- und Händlerständen gibt es zudem Infos aus erster Hand und es darf nach Lust und Laune gespielt und eingekauft werden. Spieleautoren stellen ihre Prototypen und in der Spieleerfinder-Werkstatt dürfen Kinder ihr eigenes Spiel entwickeln.

In der „Langen Nacht der Spiele“ – dieses Jahr am Freitag, 16. November – wird in vollen Räumen bis 23.00 Uhr gezoxt, taktiert, gewürfelt und gefeiert.

Am Samstagabend ist die GEEK



NITE, präsentiert vom Verlag Asmodée. Bereits zum sechsten Mal wird das Finale der Deutschen Catan-Meisterschaft vom Kosmos Verlag ausgetragen.

Wieder mit dabei sind auch die LEGO® Modellbauer von Bricking Bavaria, die atemberaubende Miniaturwelten erschaffen und eine der größten LEGO® Fan-Ausstellungen des Jahres in Deutschland präsentieren.

Fantasiewelten von Harry Potter und Herr der Ringe gleich neben einer großen Eisenbahnanlage, dazu Ritterburgen, Modelle aus dem Star Wars-Universum und Abenteuer mit LEGO®Friends in Heartlake City und Schiffe mit über sechs Metern Länge ganz aus LEGO®. Die unbegrenzte Welt der Legosteine wird von den Mitgliedern des Vereins Bricking Bavaria und seinen internationalen Gästen eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Die Spielwiesn, das größte Wohnzimmer Bayerns, lockte 2017 mit ihren Partnermessen über 58.000 begeisterte Fans aus Süddeutschland und den Nachbarländern nach München.

sas-medien - Fotos: Spielwiesn



Trainingswochenende der Leichtathleten



Elf Mädchen und Buben haben sich zum Trainingswochenende im Stadion getroffen. Gemeinsam bauten sie die Zelte auf, dann mussten sich die Kinder für die erste Trainingseinheit aufwärmen. Sprint war angesagt. Nach einem relativ kurzen, aber sehr anstrengendem Training freuten sich alle auf die Pizza, die es zur Einstimmung gab. Als es finster wurde, brachen alle zusammen zu einer Nacht-

wanderung auf.

Am nächsten Tag stand nach dem Frühstück ein Orientierungslauf in Richtung Iggensbach auf dem Plan. In Zweiergruppen liefen die Kinder mit Landkarten ausgestattet los, um die Stationen, die Trainerin Laura-Sophie Schiller zuvor angebracht hatte, zu suchen. Um die Gruppen bei ihrem Lauf zu unterstützen, liefen Laura-Sophie und Nicolai Schiller immer

in der Nähe mit. Die jüngeren Kinder hatten vier Kilometer zu bewältigen und die älteren sogar 6,5 Kilometer. Nach einer Portion Nudeln am Mittag waren alle Kinder wieder fit für die dritte Trainingseinheit, nämlich Hochsprung. Das Training gestalteten Laura-Sophie und Nicolai sehr abwechslungsreich mit einer Mischung aus Spielen und Techniktraining.

Laura-Sophie Schiller - Foto: SV

Blick in die Zukunft

Wer von uns würde nicht gerne in die Zukunft blicken? Die moderne Gesellschaft stimmt jedoch allgemein darin überein, dass dies nicht möglich ist. Das war nicht zu allen Zeiten so. Der antike Umgang mit dem Blick in die Zukunft unterscheidet sich von modernen Sichtweisen deutlich. Viele Kulturen der Vergangenheit waren überzeugt, dass göttlicher Wille das Weltgeschehen bestimmt. Daher wurden, wo auch immer ein Blick in die Zukunft unternommen werden sollte, die Götter befragt. Dazu dienten Orakel in verschiedener Form und an den unterschiedlichsten Orten.

Die Ausstellung „Orakel. Antike blickt in die Zukunft“ im Museum Quintana in Künzing beschäftigt sich mit den Orakeln der griechisch-römischen Antike. Sie bietet einen Überblick über die Vielfalt der Möglichkeiten, die unseren Vorfahren zur Verfügung standen, um die Zukunft zu erforschen. Jeder Besucher kann zudem mit dem bekannten „Pythagoras-Orakel“ auf antike Weise einen Blick in die eigene Zukunft wagen.

www.museum-quintana.de



SCHOSSER®
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN



Unsere Leistungen:

Schreinerarbeiten & Raumgestaltung privat / gewerblich | Ladenbau | Messebau
Büro- & Geschäftseinrichtungen | Gastronomie- & Objekteinrichtungen
Multifunktionale Möbel | Systemmöbel | Insektenschutz / Fliegengitter
CNC Lohnfräsen | Reparatur- & Ersatzteilservice | Montagendienst | uvm.

Christian Schosser – Schreinermeister | Industriestraße 2 | 94508 Schöllnach
Tel. 0160 96083445 | info@schosser-raumkonzepte.de | www.schosser-raumkonzepte.de

Frauenbund gestaltete abwechslungsreiches Ferienprogramm

Unter dem Motto „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“ hat das Team des katholischen Frauenbunds ein vielfältiges Ferienprogramm organisiert, das bei den Schöllnacher Kindern für viel Spaß und Action sorgte.

Seit vielen Jahren sorgen die Frauenbundfrauen für Abwechslung während der Sommerferien. Besonderes Augenmerk wird daraufgelegt, dass einige Kurse bereits vormittags angeboten werden, um berufstätigen Müttern ein sinnvolles Ferienangebot für ihre Kinder zu bieten. In diesem Jahr konnten sich die Kinder auf zehn verschiedene Aktionen freuen.

Gleich zu Beginn der Ferien wurde zum Thema Umwelt- und Artenschutz ein Insektenhotel unter der Anleitung von Lisa Haider und Verena Baier gebaut. Die Kinder konnten sich handwerklich betätigen und die Materialien wurden selbst gesammelt. Sogar für den Pfarrgarten wurde noch eine Insektenherberge hergestellt, sicherlich zur Freude von Pfarrer Dominik Flür.



Nachdem der Filzkurs im vergangenen Jahr schon ein großer Erfolg war, bot Ulrike Hartl wieder einen Kurs an, der wie zu erwarten schnell voll besetzt war. Gemeinsam wurden lustige Vögelchen gefilzt und gewalkt. Bereits zum zweiten Mal durften die Kleinsten im Alter bis 6 Jahre einen kurzweiligen Nachmittag auf dem Bernauer-Hof verbringen. Zuerst besuchten sie die Bauernhoftiere. Dann luden Rutsche, Schaukel und Tretbulldogs zum Spielen ein. Zum Abschied bekam noch jedes Kind

eine kleine Schachtel mit Wachteleiern geschenkt.

In der dritten Ferienwoche trafen sich Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren, um bei einer kleinen Wanderung Marienkräuter zu sammeln. Den Kindern wurden die Bedeutungen und die Wirkungen der gefundenen Heilkräuter erklärt. Im Anschluss wurden die Pflanzen zu einem Kräutersträußchen gebunden, der an Maria-Himmelfahrt in der Kirche traditionsgemäß geweiht wird. Anita Rieger, Sandra Me-



nacher und Eugenie Weber bereiteten für die jungen Kräutersammler ein Kräuterbüchlein vor und servierten den Kindern Giersch-Limonade und Kräuteraufstriche.

Zusammen mit Förster Henning Rothe machten sich die kleinen Naturforscher Mitte August auf Entdeckungsreise durch den Wald. Dabei gab es vieles zu entdecken. Welches Tier hat hier wohl ein Loch gegraben und „seine Haare“ verloren? Wie ist es, ein Eichhörnchen zu sein und die versteckten Nüsse wie-

Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik

LIST GmbH Kfz- & Lackierbetrieb
 Gewerbepark Leutzing 3
 94508 Schöllnach
 Telefon 09903-201305
 Telefax 09903-201306
Wir machen, dass es fährt.

www.1alist.de

HIER
KÖNNTE
IHRE

Werbung

STEHEN

INTERESSIERT? SCHREIBEN SIE UNS: ANZEIGEN@SAS-MEDIEN.DE

Frauenbund gestaltete abwechslungsreiches Ferienprogramm



der zu finden? Wie fühlt es sich an, barfuß und blind über den Waldboden zu gehen? Dies und vieles mehr erlebten die Kinder rund um das selbstgemachte Lager.

Gleich zwei Kurse auf einen Streich gab es am 21. August. Mit Michaela Kammermeier-Slama wurde zum Thema „Upcycling“ aus einer alten Jeanshose eine coole Tasche genäht. Bei dem zweiten Kurs am Nachmittag machte sich die Mädelsgruppe daran, eine freche Jersey Hose zu nähen. Am Ende des Kurses

waren sich alle einig, dass dieses Kleidungsstück bestimmt ein Lieblingsteil wird.

Kreativ gings weiter beim Töpferkurs. In der Niederalteicher Töpferwerkstatt der Familie Patlan wurde ein Drache geformt. Einleitend zum Thema erzählte die Töpfermeisterin den Kindern Geschichten über Drachen. Es entstanden wunderschöne Fabelwesen, die nun Haus und Garten zieren. Bei dem vorletzten Kurs unternahmen sieben Kinder mit Heilpraktikerin für Psychotherapie

Christiane Weber eine spannende Reise in ihre Fantasie. Sie begaben sich gedanklich auf einen Bauernhof, auf dem es viel zu entdecken gab. In der anschließenden Nachbesprechung erzählten die Kinder voller Freude, was sie dort alles gesehen, gerochen und gefühlt haben. Zum Abschluss durften sie ihre Erlebnisse noch auf einem Bild festhalten.

Das Schlusslicht des Sommerferienprogramm machte Kaplan Justin mit seinem indischen Kochkurs. Ganz ohne Zweifel

das kulinarische Highlight im Programm. Auf sehr unterhaltsame Weise erzählte Justin Wissenswertes über Gewürze und Zutaten, die in seinem Heimatland verwendet werden. Das gekochte Curry mit Reis und Salat schmeckte der großen Gruppe aus Erwachsenen und Kindern ganz vorzüglich. Es darf erwähnt werden, dass Kaplan Justin bereits für einen weiteren Erwachsenenkurs angeheuert wurde.

Bettina Hierbeck - Fotos: Frauenbund



EDER-BAU

Hoch- und Tiefbau
Schöllnach

Wir realisieren auch **Ihr Traumhaus!**
Unser **Planungsbüro** bietet folgende Leistungen an:

BERATUNG

Die ganzheitliche Beratung sichert Ihnen eine optimale Lösung bei allen Problemen.

ENTWURFSPLANUNG

Die Entwurfsplanung beinhaltet auch die Kostenschätzung für Ihr Vorhaben.

GENEHMIGUNGSPLANUNG

Das Erarbeiten der Unterlagen für die erforderliche Baugenehmigung.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Das Erstellen der Planungsunterlagen auf Basis der Genehmigungsplannung.

Ihre Ansprechpartner
Christine Jocham und Anna Gründinger

EDER-BAU-GMBH Hoch- und Tiefbau
Bahnhofstraße 31 • 94508 Schöllnach
T +49 (0) 99 03 - 93 01 - 0 • E planung@eder-bau.de

EDER-BAU.DE

Ihr Handwerker-Service in Schöllnach



Kleinere Schreinerarbeiten • Fenster & Türen einstellen • Umzüge
Möbel Auf-/Ab- und Umbau • Silikonarbeiten • Arbeiten rund ums Haus

Peter Wagnerbauer • Tel. 0151-72621835

Werden Sie **JETZT** Mitglied bei uns!

Mitgliedsbeitrag: 70 Euro/Jahr
Telefax: 09903-796

Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.V.

1. Vors. Fritz Müller | Telefon 09903-1822 | Bahnhofstr. 3 | 94508 Schöllnach



Volles Rohr?

Mit uns läuft wieder!

Unsere Leistungen:

- > fräsen
- > spülen
- > TV-Untersuchung
- > Kanal- und Rohrsanierung

Steffen Jülke

Meisterbetrieb

Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service

Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach
Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Herbstzeit – Kürbiszeit

AOK Bayern gibt Tipps für ein gesundes Halloween

Die Tage werden kürzer und bald ist es wieder soweit: Schau-rig verkleidete Kinder klingeln an den Türen und verlangen „Süßes oder Saures“. Aber müs-sen wirklich die zuckerhaltigen Schokoriegel in den Taschen der kleinen „Monster“ landen? Zum Glück gibt es gesunde Al-ternativen. „Über liebevoll in kleine Beutel verpackte Nüsse, Trockenfrüchte oder saisona-les Obst freuen sich die Kinder meist genauso“, weiß Christina Herzog, Ernährungsexpertin der AOK in Mittelfranken. „Die-se liefern wichtige Nährstoffe und Vitamine, die besonders in der kalten Jahreszeit vom Kör- per benötigt werden.“ Wer das Obst zudem interessant ver- packt, lässt Kinderherzen höher schlagen.

Kürbisse – Gesunde Rezeptideen

Während der Halloween-Zeit sind natürlich auch Kürbisse nicht wegzudenken. In den Su- permärkten leuchten sie uns in bunten Farben entgegen. Das Angebot ist umfangreich: Hok- kaido-, Butternut-, Muskat- oder



auch Spaghetti-Kürbis sind von September bis November erhält- lich.

Christina Herzog verrät, dass der Kürbis viele Mineralstoffe wie Kalzium, Phosphor, Eisen und Kalium enthält. „Auch die wertvollen Inhaltsstoffe Beta- Carotin und Kieselsäure sorgen für eine schöne Haut- und Nagelstruktur und sind wichtig für die Augenfunktion“, erklärt die AOK-Ernährungsberaterin.

Mit den verschiedenen Kür- bissorten lassen sich viele ab- wechslungsreiche Gerichte zau- bern. So kann der Kürbis nicht nur herzhaft sondern auch süß

zubereitet werden. Zum Nach- kochen hat Christina Herzog dieses Rezept vorbereitet:

Kürbis-Quiche mit Feta

Zutaten für 4 Personen:

- Mürbeteig:
- 200 g Weizen- oder Dinkelmehl
- ½ TL Salz
- 70 g weiche Butter
- 1 Ei
- 2-4 EL kaltes Wasser

Alle Zutaten zügig verkneten. Teig in eine mit Backpapier au- gelegte Springform geben, Rand hochziehen und mindestens 30 Minuten kalt stellen.

Füllung:

- 800 g Kürbis (Butternut oder Hokkaido)
- 100 ml Gemüsebrühe
- 2 Eier, 1 Eigelb
- 150 g Creme fraiche
- Salz, Curry, Zitronensaft
- 30-40 g Grünkernschrot oder Paniermehl
- 100 g Feta

Kürbis waschen, bürsten, vier- teln, entkernen, in Würfel schneiden und in der Gemüse- brühe weich garen. Anschlie- ßend stampfen und Eier, Eigelb und Creme fraiche unterziehen. Kräftig würzen.

Backofen auf 180 °C vorheizen. Grünkernschrot oder Panier- mehl auf dem Teig verteilen. Kürbismasse darauf geben und gleichmäßig auf der Masse ver- teilen, etwas eindrücken.

Ca. 40 Min. auf der unter- sten Schiene backen. Vor dem Schneiden 5-10 Min. ruhen las- sen.

Weitere interessante Informatio- nen zu gesunder Ernährung gibt es auf der Homepage der AOK: gesundheit.aok.de/ernaehrung

SCHÖNE PFLANZEN – SCHÖNER GARTEN – MIT BESTEN ERDEN UND SUBSTRATEN

AUS UNSERER REGION

Pflanzerde RINDENMULCH Staudensubstrat Tiereinstreu RASENFIT Humus Kompost DÜNGEMULCH Baumsubstrat A und B GARTENERDE Rasengittersubstrat UNTERBODENSUBSTRAT RASENERDE BLUMENERDE Hochbeeterde Schotterrasensubstrat Auffüllerde GRABERDE Sportrasentragschicht Dachgartensubstrat INTENSIVSUBSTRAT

Fragen Sie nach unserem Lieferservice! Blumen-, Pflanzerde, Rindenmulch und Kompost auch als Sackware lieferbar.

Torfreduzierte und torffreie Produkte an Recyclinghöfen, Kompostieranlagen, EDEKA, Grüngutannahmestellen sowie Substrate vom Erdenwerk, Telefon 09903/920170

BBG Donau-Wald 

www.erdenprofis.de

Häuslicher Krankenpflagedienst 

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGERKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets in guten Händen!

MDK-Prüfung

1,0 sehr gut	Pflegerische Leistungen
1,0 sehr gut	Ärztliche verordnete pflegerische Leistungen
1,0 sehr gut	Dienstleistung und Organisation
1,0 sehr gut	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis
1,0 sehr gut	Befragung der Kunden

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08 bis 15 Uhr oder nach tel. Vereinbarung 

Schosserweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

EC Schöllnach: Vereinsausflug führte in die Steiermark



Der Vereinsausflug führte die Mitglieder des EC Schöllnach am 15. und 16. September nach Österreich: Besucht wurde die Kaiser- und Kulturhauptstadt Graz in der Steiermark.

Bereits um 6.00 Uhr früh begann die Reise für die 22 Teilnehmer mit Reiseleiter Josef Böhmisch. An der Autobahnraststätte Pyhrn wurde eine üppige Frühstückspause eingelegt, gegen 10.30 Uhr erreichte die Gruppe Graz. Bei der Fa. Ladler Eisstöcke führte Firmeninhaber Erich Ladler die Gäste durch seinen Familienbetrieb. Dort konnten die Schöllnacher verfolgen, wie die Eisstöcke in ihrer Vielfalt zusammengesetzt werden. Mittagessen gab es im Gösser-Bräu, einem gemütlichen Speiselokal mit angemessenen Preisen.

Da an diesem Wochenende auch das größte Volkskulturfestival „Aufsteirern“ in der Grazer Altstadt stattfand, gab es viel zu bestaunen. An diesen drei Tagen verwandeln sich die Grazer Gas-



sen in eine große Innenstadt-bühne mit dem Auftreten von Musikkapellen und Tanzgruppen, Stände von Handwerksbetrieben, Ausstellern und kulinarischen Spezialitäten.

Im Vier-Sterne-Hotel Schilcherland-Hof im 30 Kilometer entfernten Stainz gab es Abendessen. Am nächsten Morgen folgte eine Fahrt weiter zum Schlossberg. Mit der Bergbahn gelangten die Schöllnacher auf den Gipfel des Berges mit wunderba-

rer Aussicht auf die Stadt Graz und Umgebung. Ein besonderer Blickfang war die Murmuschel im Fluß Mur, eine besondere Stahlkonstruktion, die beide Ufer des Flusses verbindet.

Auf dem Berg besuchte die Gruppe den bekannten Uhrturm. Er ist ein Teil der Festungsanlage aus dem 13. Jahrhundert und ist 28 Meter hoch. Der Glockenturm in der Nähe wurde um 1588 von Erzherzog Karl II. erbaut. Im Innern befindet sich

die berühmteste Grazer Glocke, die Türkglocke. Im Anschluss folgte ein gemütlicher Frühlingschoppen. Mit dem Schlossberglift gelangte die Gruppe wieder nach unten.

Auf der Heimfahrt folgte noch eine kurze Rast auf dem Autobahnrastplatz St. Pankraz (OÖ), bevor es dann weiter ging nach Eitlöd/Bad Füssing ins Gasthaus „Die Hecke“, einem Wirtshaus mit hauseigener Brauerei.

Franz Wohlmuth - Foto: Wohlmuth

**SPIELOTHEK / SPORTBAR
SCHÖLLNACH**

Spiel, Spaß und gute Unterhaltung!

**AUF IHREN BESUCH FREUT
SICH DAS SPIELOTHEK-TEAM!**

**MARKTPLATZ 8
TEL. 09903 | 201509**

47 Jahre im Dienst der Sauberkeit

Textilpflege - Reinigung

EDER

Telefon 09903/321
Gärtnerstraße 4 · 94508 Schöllnach

Unser Service:
Textilreinigung · Gardinen · Leder
Betten · Teppiche · Hemden
Arbeitsbekleidung · Bügel-
und Mangelwäsche
Brautmoden · und
noch vieles mehr
Imprägnierung von
Ski- und Outdoor-
Bekleidung

• GESCHENKGUTSCHEINE •

Grabsteine · Inschriften · Grabreparaturen · Grablaternen

Otto Tippelt Natursteine e.K.
Steinmetz und Steinbildhauer

Ziegeleiring 26 · 94486 Osterhofen
Telefon 09932-4630 · E-Mail otto.tippelt@gmx.de

BODENBELÄGE

SCHUSTER

Teppichböden · PVC-Beläge · Designbeläge · Laminat · Parkett · Kork · Linoleum

Eichenweg 5 · 94508 Schöllnach · Telefon 09903-1720 · Telefax 09903-94101
www.bodenbelaege-schuster.de · info@bodenbelaege-schuster.de



www.feuerwehr-schoellnach.de

Einsätze

- 23.09. Baum über Fahrbahn Unt. Poppenberger Str.
- 28.09. Person in Ladewagen eingeklemmt
- 30.09. Kaminbrand in Ilgering
- 05.10. Rauch im Gebäude, Iggenbach
- 12.10. Verkehrsunfall mit Motorrad, Leutzing
- 15.10. Öl auf Gewässer DEG 16 Englfing

Alarmierung Meldeempfänger und Sirene durch ILS Straubing
Sa 17.11.2018

Termine

- 25.10. Atemschutz-Übung 19.00 Uhr
- 26.10. Maschinisten-Übung 19.00 Uhr
- 06.11. AÜA Deggendorf 18.00 Uhr
- 16.11. Abteilungs-Übung Zug II 19.00 Uhr
- 17.11. Volkstrauertag 16.45 Uhr
- 20.11. AÜA Deggendorf 18.00 Uhr
- 23.11. Abteilungs-Übung 19.00 Uhr

Eine Reise mit dem Dampfzug



Der diesjährige Vereinsflug der Feuerwehr Schöllnach führte 47 gut gelaunte Ausflugsteilnehmer nach Mayrhofen ins Zillertal. Auf der Hinfahrt machte die Gruppe am Tegernsee im Bräustüberl eine kleine Mittagspause. Gut gestärkt ging es dann zum Almabtrieb nach Mayrhofen. Der ganze Ort hatte sich in eine Festmeile verwandelt. Anschließend bezogen die Schöllnacher

Ausflugsteilnehmer ihre Zimmer und genossen das Abendessen im Hotel. Danach machten es sich einige in der Hotelbar, andere in benachbarten Lokaltäten gemütlich. Nach dem Sonntagsfrühstück führte der Weg zur Zillertalbahn, wo die Reise mit dem Dampfzug fortgesetzt wurde. Im Zug spielte der Reisegruppe ein flotter Musiker auf und es gab für alle ein Begrüßungs-

schnapsperl. Anschließend sahen die Schöllnacher den „lustigen Friedhof“: Dort ruhen hier keine Toten, stattdessen sind lustige Sprüche auf den Grabkreuzen zu lesen. Auf der Heimfahrt machten die Schöllnacher Halt in Rottersdorf bei Landau, wo sie im Vilstaler Hof noch eine Stärkung zu sich nahmen. Voller schöner Eindrücke ging es wieder nach Hause. *Gerhard Frühl - Foto: Verena Baier*

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
 - per Telefax an 09903-94064
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an redaktion@sas-medien.de
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172-9376893

in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald, Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

5000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:
MITTWOCH, 14.11.2018

Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich**
am Freitag, 23.11.2018.

Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

S/W-Anzeigen

Größe	Format	Rechnungsadresse =		andere PLZ
		Schöllnacher	Postleitzahl	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	160,00 Euro	190,40 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	80,00 Euro	95,20 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	40,00 Euro	47,60 Euro	Aufpreis
1/8 Seite	90 x 64 mm	20,00 Euro	23,80 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	10,00 Euro	11,90 Euro	

Farb-Anzeigen (4c)

Größe	Format	Rechnungsadresse =		andere PLZ
		Schöllnacher	Postleitzahl	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	250,00 Euro	297,50 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	100,00 Euro	119,00 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	50,00 Euro	59,50 Euro	Aufpreis
1/8 Seite	90 x 64 mm	25,00 Euro	29,75 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	12,50 Euro	14,88 Euro	

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de
Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

Unterwegs im Großartal



Einen Ausflug ins Großartal haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Taiding unternommen.

Untergebracht waren die über 30 Ausflugsteilnehmer im Hotel Auhof in Großarl. Dieses befindet sich im Tal der Almen, das sich als Station für Aktiv-Urlauber ebenso wie für Genießer eig-

net: In rund 40 bewirtschafteten Almhütten werden die Besucher mit selbst hergestellten Alm-Spezialitäten verwöhnt.

Auf der Hinfahrt wurde auf einem Parkplatz erst einmal zünftig gefrühstückt. Nach der Ankunft im Tal der Almen zeigten sich die Taidinger beeindruckt von der schönen Aussicht auf die

umliegende Bergwelt.

Direkt neben dem Hotel Auhof befindet sich die Gondelstation der Panoramabahn, die bei schönem Wetter auf eine Wanderung einlädt. Mit den Bergbahnen Großarl geht es hoch hinaus bis auf etwa 1850 Meter Seehöhe.

Stefan Paulik - Foto: Paulik

Lotto ist steuerfrei

Der Wunsch, über Nacht reich zu werden und keine Geldsorgen mehr zu haben, verleitet viele dazu beim Lotto, Klassenlotterien, der Glücksspirale oder anderen Glücksspielen teilzunehmen. Heute noch schnell ein Los gekauft oder ein paar Kreuzchen gemacht und morgen am besten schon reich: Die Chancen beim Lotto stehen zwar nur 1 zu 140 Millionen für den Hauptgewinn, aber es sind auch viele kleinere Gewinnsummen möglich.

Ob kleiner Trostpreis oder großer Hauptgewinn, Gewinne aus Glücksspielen sind in Deutschland nicht steuerpflichtig!

Viele gründen private Tippgemeinschaften, um den Einsatz beim Spiel gering zu halten. Gewinnt die Gruppe, soll der Gewinn gemäß dem Einsatz aufgeteilt werden. Das ist rechtlich problematisch, wenn kein schriftlicher Vertrag darüber vorliegt. Denn offiziell gewinnt nur derjenige, der den Tippschein bei der Lottoannahmestelle abgeben hat. Der Gewinn der Mitspieler gilt dann wieder als Schenkung und ist bei entsprechender Höhe mit Schenkungsteuer belastet.

www.lohi.bayern

seit 1999

Stöckl

BODENBELÄGE
&
TÜREN

Besuchen Sie unsere Türen- und Bodenbeläge-Ausstellung im Raiffeisenmarkt Schöllnach!

Öffnungszeiten Ausstellung = Öffnungszeiten Raiffeisenmarkt

Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung:
Mobil 0170-3279515 oder Telefon 09903-2528

www.bodenbelaege-stoeckl.de

Haustechnik Maier

Heizung - Solar - Bäder - Energiesparteknik

Simmering 14
94 579 Zenting
Telefon: 0 99 07- 87 10 49

www.maier-zenting.de

Mobil: 0 15 1 - 52 54 19 84
email: haustechnik.maier@t-online.de



**Panoramahotel
Café Wimmer**
...mit dem schönsten Blick zu jeder Jahreszeit!



- Panoramaterrasse
- eigene Konditorei
- gutbürgerliche Küche
- Eisspezialitäten
- Familienfeiern
- Seminarraum
- komfortable Gästezimmer
- Sauna & Whirlpool
- Massagen nach Termin
- Busse willkommen

Panoramahotel Wimmer

94508 Schöllnach · Ölberg 22 · Telefon 09907-89120
E-Mail info@hotel-wimmer.de · www.hotel-wimmer.de

Oktober

Fr 26.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Sa 27.	St-Markus-Apotheke, Thurmansbang Asam-Apotheke, Osterhofen	0 85 04 / 91 15 11 0 99 32 / 17 64
So 28.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Mo 29.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Di 30.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Mi 31.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0

November

Do 01.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Fr 02.	Hubertus-Apotheke, Eging Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 18 74 0 99 32 / 95 19 0
Sa 03.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
So 04.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mo 05.	Ludwigs-Apotheke, Eging Asam-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 96 06 0 0 99 32 / 17 64
Di 06.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg Römer-Apotheke, Künzing	0 99 08 / 89 08 7 0 85 49 / 84 27
Mi 07.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Do 08.	St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 85 04 / 91 15 11 0 99 32 / 90 56 5
Fr 09.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Sa 10.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
So 11.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Mo 12.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Di 13.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mi 14.	Hubertus-Apotheke, Eging Asam-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 18 74 0 99 32 / 17 64
Do 15.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg Römer-Apotheke, Künzing	0 99 08 / 89 08 7 0 85 49 / 84 27
Fr 16.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Sa 17.	Ludwigs-Apotheke, Eging Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 96 06 0 0 99 32 / 90 56 5
So 18.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Mo 19.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Di 20.	Stadt-Apotheke, Osterhofen St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang	0 99 32 / 95 19 0 0 85 04 / 91 15 11
Mi 21.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Do 22.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Fr 23.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64

Sa 24.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg Römer-Apotheke, Künzing	0 99 08 / 89 08 7 0 85 49 / 84 27
So 25.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mo 26.	Hubertus-Apotheke, Eging Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 18 74 0 99 32 / 90 56 5
Di 27.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Mi 28.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Do 29.	Stadt-Apotheke, Osterhofen Ludwigs-Apotheke, Eging	0 99 32 / 95 19 0 0 85 44 / 96 06 0
Fr 30.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Notfallnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf im Donau-Isar-Klinikum: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 13 Uhr, 17.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr	
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	www.notdienst-zahn.de
Gift-Notruf München	089/19240
Bayerisches Rotes Kreuz	0991/36040
Sozialpädiatrisches Zentrum	0991/380-3440
Sozialpsychiatrischer Dienst	0991/89609-0
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Frauenhaus Deggendorf	0991/3820207
Kinderschutzbund Deggendorf	0991/4556
Hospizverein Deggendorf	0991/22999

(alle Angaben ohne Gewähr)

Metzgerei Mader

Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 29.10.18 - 30.10.18

Bockwurst 100g **0,65 €**

Angebot vom 31.10.18 - 03.11.18

Weißer mit viel Petersilie	100g	0,79 €
Leberkäse frisch gebacken	100g	0,69 €
Schinkenwurst fein, groß + klein	100g	0,85 €
Lachsschinken besonders mild im Geschmack	100g	1,45 €
Schweinefilet für leckere Medaillons u.v.m.	100g	1,15 €

Solange der Vorrat reicht

**Rind- und Schweinefleisch aus frischer Schlachtung,
von Tieren aus unserer Region**

Qualität-Frische-Geschmack

Hörpling 8, 94491 Hengersberg, Tel. 09903/500, Fax 09903/2411

Schulstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225

e-mail: gerhard.mader@gmx.de

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Metzgerei Mader

Qualität - Frische - Geschmack

unsere heiße Theke - nur in Schöllnach

das Tagesgericht gibt es täglich ab 10:30 Uhr

Montag: Lasagne **5,00 €**
mit gemischtem Salat

Dienstag: Schweinebraten **5,00 €**
mit Semmelknödel und Kartoffelsalat

Mittwoch: Gyros **5,00 €**
in Metaxasoße mit Reis

Donnerstag: Allerheiligen

Freitag: Tagliatelle **4,50 €**
mit Steinpilzen

**jeden Tag gibt's warme Leberkäse, Braten,
Schnitzel und leckere Sandwiches**

VdK Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14 Uhr, Gasthaus zur Post, im Oktober: 10.10.

Oldtimerclub Sonnenwald: Stammtisch jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Obling ab 20.00 Uhr.

Frauenunion Schöllnach: Stammtisch am Mittwoch, 21.11., 19.30 Uhr, Pizzeria Toscana.

Gartenbauverein Schöllnach: jeden Donnerstag Gymnastik in der Grundschulturnhalle ab 13.30 Uhr

EC Weiß Blau Taiding: jeden Dienstag Training, Stockbahnen Taiding, je nach Wetterlage Absprache, ab 19.00 Uhr

Schützenverein Sonnenwald: jeden Freitag Training für Jugend und Neueinsteiger, ab 18.00 Uhr im Gasthaus Schwarzkopf; jeden Freitag Luftpistole und Luftgewehr und Gesellschaftsabend, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

Oktober

26.10. Radfahrerverein Schöllnach: Asphaltturnier mit anschl. Brotzeit, EC-Stockhalle, 16.00 Uhr

27. und 28.10. Gasthaus Heit-zer: Letztes Altes Bier, „Zur Schnelln“

November

01.11. Veteranen- und Reservistenverein Riggerding: Kriegsgräbersammlung an Allerheiligen, Kirche St. Josef Riggerding

06.11. Riggerdinger Senioren: Gemütliches Beisammensein mit Musik, Gesang, Erzählungen von „früher“ und Witzen, Gasthof „Zur Schnelln“, 14.00 Uhr

09.11. Radfahrerverein Schöllnach: Jahresrückblick in Bildern, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

17.11. VdK Schöllnach: Teilnahme am Volkstrauertag

18.11. Veteranen- und Reservistenverein Riggerding: Volkstrauertag, Kirche St. Josef, Riggerding, Aufstellung: 08.15 Uhr

23.11. FC Poppenberg: Christbaumversteigerung, Vereinsheim, 19.00 Uhr

23.11. SV Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

24.11. Skiclub: „Gletscher-Auftakt“, Kitzsteinhorn, Info: www.skiclub-schoellnach.de, Abfahrt: 05.00 Uhr

24.11. Ohe-Schützen Schöll-

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Taiding trauert um ihr Mitglied
Herrn Erich Duschl

Herr Erich Duschl trat im Jahr 1984 als passives Mitglied in die Taidinger Wehr ein. Im Dezember vergangenen Jahres durften wir seinen 80. Geburtstag mit ihm feiern. Bei den Treffen der Feuerwehrsenioren war Erich immer gern mit dabei.

Die Feuerwehr Taiding verliert mit Erich Duschl einen treuen, geselligen Kameraden.

Rudolf Stangl
1. Vorsitzender

Christian Bernauer
1. Kommandant

nach: Christbaumversteigerung, Schützenheim, 19.00 Uhr

30.11. EC Weiß-Blau Taiding: Weihnachtsfeier, Gasthaus Heit-zer, 19.00 Uhr

Dezember

01. und 02.12. Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V.: Weihnachtsmarkt

01.12. Schnupferclub Riggerding: Christbaumversteigerung, Landgut Stetter, 19.30 Uhr

02.12. VdK Schöllnach: Jahresabschluss- und Adventfeier, Gasthaus zur Post, 14.00 Uhr

04.12. Riggerdinger Senioren: Weihnachtsfeier, Landgut Stetter, 14.00 Uhr

07.12. FC-Bayern-Fanclub Poppenberger Buam: Weihnachtsfeier mit Jahreshauptversammlung, Vereinsheim 1. FC Poppenberg, 19.00 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.

Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH

Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Endlich wieder Weltspartag!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sparen lohnt sich immer - vor allem am 30. Oktober zum Weltspartag!
Sparschweinchen mitbringen und über ein tolles Geschenk freuen!
Wir freuen uns auf dich!

*Ihr starker Partner
für's Leben.*

**Raiffeisenbank
Hengersberg-Schöllnach eG**

